

Jahresrechnung

RECHNUNGSLEGUNG DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

2012



Bundesagentur
für Arbeit

Vorbemerkung

Zur Rechnungslegung der Bundesagentur für Arbeit für das Haushaltsjahr 2012 wird die „Jahresrechnung der Bundesagentur für Arbeit für das Haushaltsjahr 2012“ vorgelegt. Die Jahresrechnung dient als Unterlage für den Bundesrechnungshof zur Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Bundesagentur einschließlich der Bildung und Anlage der Rücklage (§ 366 SGB III) sowie der Verwaltung des sonstigen Vermögens und für den Verwaltungsrat zur Abnahme des Rechnungsabschlusses - Entlastung - (§ 77 Abs. 1 Satz 4 SGB IV).

Die Jahresrechnung gliedert sich entsprechend § 80 Abs. 3 BHO in die Haushaltsrechnung (Teil A) und die Vermögensrechnung (Teil B).

Hinweis zur Haushaltsrechnung

Alle Zahlenangaben sind - soweit nicht anders bezeichnet - Beträge in Euro.

Bei der Darstellung von Inanspruchnahmen der Deckungsfähigkeit und Einsparungen für andere Zweckbestimmungen handelt es sich (wenn nicht anders bezeichnet) um Ausgabemittel.

Inhaltsverzeichnis

Teil A - Haushaltsrechnung	1
Kapitel 1	2
Kapitel 2	6
Kapitel 3	13
Kapitel 4	23
Kapitel 5	25
Kapitel 6	34
Gesamtrechnung	36
Abschluss	37
Anhang "Versorgungsfonds der Bundesagentur für Arbeit"	38
Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen und ihre Begründung sowie über Ausgabereste	40
Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2012	41
Haushaltsgenehmigung	43
Jahresabschlussbuchung	46
Übersicht Gesamtfinanzvolumen der Bundesagentur für Arbeit für das Rechnungsjahr 2012	53
Teil B - Vermögensrechnung	55
Rücklage	
Abstimmung des Bestandes des Rücklagevermögens nach dem Stand 31.12.2012	57
Sonstiges Vermögen	
Übersicht über das Haushaltsvermögen	58
Übersicht über die gebuchten Beiträge zur Arbeitsförde- rung (Teil A) sowie zu den Beitragsansprüchen der Ein- zugsstellen (Teil B)	59
Geldwerte Rechte (Kapitalbeteiligungen)	60
Saldendarstellung des Wirtschaftsplans „Versorgungs- fonds der BA“ im Jahr 2012	61
Bilanz BA- Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH	62

Teil A

Haushaltstrechnung

der

Bundesagentur für Arbeit
für das Haushaltsjahr 2012

Kapitel 1

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Kapitel 1

Finanzierung der Leistungen der Arbeitsförderung und der sonstigen Ausgaben

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen werden von den Einnahmen abgesetzt.

Beiträge und Umlagen

099 01	Beiträge	26.340.000.000,00	26.569.970.832,70	229.970.832,70
099 02	Winterbeschäftigte-Umlage	290.000.000,00	328.371.599,60	38.371.599,60
099 03	Umlage für das Insolvenzgeld	332.000.000,00	314.208.209,76	-17.791.790,24

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Insolvenzgeldumlage einschließlich des übertragenen Saldos des Vorjahres, die die Ausgaben für diesen Zweck überschreiten, können in das folgende Haushalt Jahr übertragen werden.

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	25.700.000,00	19.921.363,76	-5.778.636,24
112 01	Geldbußen und Gerichtskosten	4.000.000,00	3.525.437,61	-474.562,39
119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	660.000,00	475.291,32	-184.708,68
119 02	Erstattungen für Forschungsarbeiten	2.150.000,00	3.201.282,86	1.051.282,86

Haushaltsvermerk

Einnahmen dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben bei Titeln des Kapitels 5. Die Verstärkung kann auf der Basis abgeschlossener Vereinbarungen zur Kostenerstattung für Forschungsarbeiten unabhängig vom Zeitpunkt des Zuflusses der Einnahmen, jedoch höchstens im vertraglich vereinbarten Umfang vorgenommen werden.

119 03	Einnahmen für die Gewährung von Zuschüssen der Länder zur beruflichen Weiterbildung für Opfer politischer Verfolgung	180.000,00	104.317,14	-75.682,86
119 04	Einnahmen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds	12.000.000,00	3.210.168,52	-8.789.831,48
119 99	Vermischte Einnahmen	15.000.000,00	20.970.735,68	5.970.735,68
124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	19.000.000,00	36.612.959,54	17.612.959,54

Haushaltsvermerk

Mehrereinnahmen dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben bei Titel 518 01 des Kapitels 5.

Kapitel 1

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5
131 01	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	4.300.000,00	3.751.525,64	-548.474,36
Haushaltsvermerk				
<p>Mehreinnahmen dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben bei den Titeln 519 01, 711 01, 712 01, 821 01 und 812 55 des Kapitels 5.</p> <p>Der Erlös aus der Veräußerung von Grundstücken der Bundesagentur fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung und der Erwerb Gegenstand desselben Kaufvertrages sind.</p>				
132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	50.000,00	84.437,18	34.437,18
133 01	Erlöse aus dem Verkauf von Darlehensforderungen	0,00	29.657,87	29.657,87
162 01	Zinsen und Erträge	6.000.000,00	5.074.939,33	-925.060,67
182 01	Tilgung von Darlehen	23.000.000,00	29.174.966,99	6.174.966,99
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen				
211 01	Einnahmen gemäß § 363 SGB III	7.238.000.000,00	7.238.000.000,00	0,00
231 01	Erstattung von Verwaltungskosten durch den Bund	272.270.000,00	240.042.549,06	-32.227.450,94
Haushaltsvermerk				
<p>Einnahmen aus der Erstattung von Verwaltungskosten, die vom Bund zweckgebunden für Ausgaben des laufenden Haushaltjahres zugeteilt werden, dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 5. Die Verstärkung kann auf der Basis abgeschlossener Vereinbarungen zur Erstattung von Verwaltungskosten durch den Bund unabhängig vom Zeitpunkt des Zuflusses, jedoch höchstens im vertraglich vereinbarten Umfang vorgenommen werden.</p>				
231 02	Zusätzliche Mittel des Bundes für Bildungsmaßnahmen im Rahmen des 12 Mrd. Euro-Programms für Bildung und Forschung	28.000.000,00	28.000.000,00	0,00
231 03	Einnahmen aus Mitteln des Ausgleichsfonds nach der Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung (SchwbAV)	76.000.000,00	76.957.080,00	957.080,00
231 04	Erstattung von Verwaltungskosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bei Kapitel 6 durch den Bund	2.308.975.000,00	1.978.601.318,80	-330.373.681,20
Haushaltsvermerk				
<p>Mehreinnahmen dienen im Umfang des erwarteten Jahresbetrages zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende im Kapitel 6.</p> <p>Erwartete Mehreinnahmen im Rahmen des Bundesprogramms Perspektive 50plus dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 6 im Rahmen des Programms. Die Verstärkung ist auf 60 Mio. EUR begrenzt.</p>				

Kapitel 1

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5
231 05	Erstattung von Verwaltungskosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bei Kapitel 5 durch den Bund	761.000.000,00	477.370.300,43	-283.629.699,57
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen im Umfang des erwarteten Jahresbetrages zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende im Kapitel 5. Die Verstärkung im Kapitel 5 ist auf 100 Mio. EUR begrenzt.			
261 01	Erstattung von sonstigen Verwaltungskosten - ohne Bund -	2.300.000,00	4.153.534,56	1.853.534,56
	Haushaltsvermerk Einnahmen aus der Erstattung von Verwaltungskosten dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 5. Die Verstärkung kann auf der Basis abgeschlossener Vereinbarungen zur Erstattung von Verwaltungskosten unabhängig vom Zeitpunkt des Zuflusses, jedoch höchstens im vertraglich vereinbarten Umfang vorgenommen werden.			
271 01	Erstattungen der Europäischen Union	1.100.000,00	1.340.442,47	240.442,47
	Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen auch Ausgaben an die Partner im EURES-Netzwerk geleistet werden.			
281 01	Erstattungen von operativen Leistungen	12.100.000,00	46.101.693,91	34.001.693,91
286 01	Erstattungen u. a. des Europäischen Sozialfonds für Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag und für Sonderprojekte	50.000,00	143.872,16	93.872,16
	Besondere Finanzierungseinnahmen			
359 01	Entnahme aus der Rücklage	0,00	0,00	0,00
359 02	Entnahme aus der Eingliederungsrücklage	0,00	39.910.147,26	39.910.147,26
231 99	Zuschuss des Bundes zum Haushaltsausgleich	0,00	0,00	0,00
311 99	Darlehen des Bundes zum Haushaltsausgleich	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
581 99	Tilgungen von Darlehen des Bundes zum Haushaltsausgleich	465.720.000,00	0,00	-465.720.000,00
	Haushaltsvermerk Unter den Voraussetzungen des § 364 SGB III dürfen Ausgaben geleistet werden.			
919 01	Zuführung an die Rücklage	82.720.000,00	2.051.740.633,87	1.969.020.633,87
	Haushaltsvermerk Unter der Voraussetzung des § 366 SGB III dürfen Ausgaben geleistet werden.			
919 02	Zuführung an die Eingliederungsrücklage	0,00	575.433.282,13	575.433.282,13
	Haushaltsvermerk Unter den Voraussetzungen des § 71c SGB IV dürfen Ausgaben geleistet werden.			

Kapitel 1

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Kapitels 1

Einnahmen

Beiträge und Umlagen	26.962.000.000,00	27.212.550.642,06	250.550.642,06
Verwaltungseinnahmen	112.040.000,00	126.137.083,44	14.097.083,44
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	10.699.795.000,00	10.090.710.791,39	-609.084.208,61
Besondere Finanzierungseinnahmen	0,00	39.910.147,26	39.910.147,26
Gesamteinnahmen	37.773.835.000,00	37.469.308.664,15	-304.526.335,85

Ausgaben

Besondere Finanzierungsausgaben	548.440.000,00	2.627.173.916,00	2.078.733.916,00
Gesamtausgaben	548.440.000,00	2.627.173.916,00	2.078.733.916,00

Kapitel 2

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Kapitel 2 Eingliederungstitel gemäß § 71b SGB IV

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben des Titels 685 11 - Eingliederungstitel - sind übertragbar gemäß § 71b Abs. 5 SGB IV.
2. Die Ausgaben bei

Titel 685 11 - Eingliederungstitel -

dienen bis zur Höhe von **50** Mio. Euro zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 5

Titel 427 99 - Entgelte für Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag im Rahmen des gezielten, wirkungsorientierten Einsatzes von **Vermittlungs- und Beratungsfachkräften**, Teamleiterinnen und Teamleitern, Fachassistenten im Bereich Kundenportal sowie Fach- und Assistentenkräften in den Leistungsteams

Die Entscheidung über die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit obliegt den Agenturen für Arbeit.

3. Die als arbeitsmarktpolitische Interventionsreserve im Titel 685 11 veranschlagten **250 Mio. EUR Ausgabemittel und die darauf entfallenden Verpflichtungsermächtigungen sind gesperrt. Über die Entsperrung entscheidet der Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat kann auch entscheiden, dass die Interventionsreserve in Teilen zur Erhöhung des Deckungsbetrages nach Haushaltsvermerk Nr. 2 sowie Nr. 6 im Kapitel 5 verwendet wird.**
4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu, soweit für ihren Entstehungsgrund keine gesonderte Einnahmezweckbestimmung besteht.

Zuweisungen und Zuschüsse

685 11 Eingliederungstitel	2.786.000.000,00	1.822.723.009,18	-963.276.990,82
----------------------------	------------------	------------------	-----------------

Verpflichtungsermächtigung:	2.162.500.000,00
davon fällig 2013	1.346.000.000,00
davon fällig 2014 ff.	816.500.000,00

Verpflichtungen *):

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	404.792.581,10	425.786.620,12	830.579.201,22
2014 ff.	387.644.408,31	126.649.631,19	514.294.039,50
Summe	792.436.989,41	552.436.251,31	1.344.873.240,72

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk

Ausgabemittel	21.356.871,57
für Kap. 5 Tit. 427 99	

*)

Die dargestellten Bindungswerte sind unterzeichnet, da aus technischen Gründen Werte aus Vorverfahren fehlen. Unter Berücksichtigung dieser Werte wird der Ermächtigungsrahmen des Haushaltplanes dennoch eingehalten. Der Nachweis wird über einen separaten Vermerk geführt.

Die Ausgaben der einzelnen Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung, die unter den Eingliederungstitel fallen, stellen sich wie folgt dar:

Kapitel 2

Titel	Zweckbestimmung			Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5		

Vermittlungsbudget
(Leistung Nr. 2-68511-00-2240)

Ausgaben: 74.701.809,40

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	1.709.067,18	661,50	1.709.728,68
2014 ff.	45.000,00	0,00	45.000,00
Summe	1.754.067,18	661,50	1.754.728,68

Reisekosten im Rahmen des § 309 SGB III
(Leistung Nr. 2-68511-00-0080)

Ausgaben: 2.086.740,73

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	0,00	0,00	0,00
2014 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen
Eingliederung
(Leistung Nr. 2-68511-00-2250)

Ausgaben: 119.061.345,58

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	80.133.845,70	29.788.984,81	109.922.830,51
2014 ff.	26.984.432,34	3.571.964,47	30.556.396,81
Summe	107.118.278,04	33.360.949,28	140.479.227,32

Zuschüsse für Maßnahmen zur vertieften
Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler
an allgemeinbildenden Schulen
(Leistung Nr. 2-68511-00-3020)

Ausgaben: 6.041.785,12

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	2.540.548,48	607.517,11	3.148.065,59
2014 ff.	133.123,11	0,00	133.123,11
Summe	2.673.671,59	607.517,11	3.281.188,70

Kapitel 2

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Berufseinstiegsbegleitung für junge Menschen
(Leistung Nr. 2-68511-00-3030)

Ausgaben: 53.302.829,37

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	6.824.976,80	33.012.039,21	39.837.016,01
2014 ff.	10.263.056,32	17.745.923,17	28.008.979,49
Summe	17.088.033,12	50.757.962,38	67.845.995,50

Hinweis:

Die Finanzpositionen "Berufseinstiegsbegleitung für junge Menschen - Kofinanzierung durch Bundesländer (Leistung 2-68511-00-3060)" und "Berufseinstiegsbegleitung für junge Menschen - Kofinanzierung durch Bund (Leistung 2-68511-00-3070)" mussten im Laufe des Jahres 2012 zusätzlich eingerichtet werden. Zu Lasten der neuen Finanzpositionen wurden noch keine Ausgaben getätigt, wohl aber Bindungen eingegangen. Die Bindungen sind nachfolgend dargestellt.

Berufseinstiegsbegleitung für junge Menschen -
Kofinanzierung durch Bundesländer
(Leistung Nr. 2-68511-00-3060)

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	1.386.139,45	0,00	1.386.139,45
2014 ff.	1.200.956,50	0,00	1.200.956,50
Summe	2.587.095,95	0,00	2.587.095,95

Berufseinstiegsbegleitung für junge Menschen -
Kofinanzierung durch Bund
(Leistung Nr. 2-68511-00-3070)

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	28.530.281,50	0,00	28.530.281,50
2014 ff.	128.226.267,24	0,00	128.226.267,24
Summe	156.756.548,74	0,00	156.756.548,74

Einstiegsqualifizierung
(Leistung Nr. 2-68511-00-3010)

Ausgaben: 38.984.324,14

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	19.518.759,68	976,00	19.519.735,68
2014 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	19.518.759,68	976,00	19.519.735,68

Kapitel 2

Titel	Zweckbestimmung			Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5		

Förderung der Berufsausbildung benachteiligter Auszubildender

(Leistung Nr. 2-68511-00-3100)

Ausgaben: 490.653.339,92

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	133.032.729,67	323.314.040,86	456.346.770,53
2014 ff.	195.527.632,47	104.118.117,78	299.645.750,25
Summe	328.560.362,14	427.432.158,64	755.992.520,78

Eingliederungszuschüsse

(Leistung Nr. 2-68511-00-2220)

Ausgaben: 242.686.375,40

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	59.992.565,30	2.090.010,14	62.082.575,44
2014 ff.	1.785.960,21	155.205,25	1.941.165,46
Summe	61.778.525,51	2.245.215,39	64.023.740,90

Zuschüsse zu den Kosten der beruflichen Weiterbildung

(Leistung Nr. 2-68511-00-2210)

Ausgaben: 352.909.715,80

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	650.503,90	12.963,46	663.467,36
2014 ff.	345.600,00	0,00	345.600,00
Summe	996.103,90	12.963,46	1.009.067,36

Zuschüsse zum Arbeitsentgelt bei der beruflichen Weiterbildung Beschäftigter

(Leistung Nr. 2-68511-00-2260)

Ausgaben: 2.246.136,43

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	299.116,03	607.313,91	906.429,94
2014 ff.	286.925,90	45.967,70	332.893,60
Summe	586.041,93	653.281,61	1.239.323,54

Kapitel 2

Titel	Zweckbestimmung			Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5		

Zuschüsse für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
(Leistung Nr. 2-68511-00-0010)

Ausgaben: 2.176.798,06

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	33.495,19	147.312,03	180.807,22
2014 ff.	19.600,00	36.252,00	55.852,00
Summe	53.095,19	183.564,03	236.659,22

Erprobung innovativer Ansätze
(Leistung Nr. 2-68511-00-2280)

Ausgaben: 56.860,32

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	205.023,16	0,00	205.023,16
2014 ff.	182.810,80	0,00	182.810,80
Summe	387.833,96	0,00	387.833,96

Freie Förderung gemäß § 10 SGB III
(Leistung Nr. 2-68511-00-7210)

Ausgaben: -124.986,54

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	4.500,00	0,00	4.500,00
2014 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	4.500,00	0,00	4.500,00

Präventive Sondermaßnahmen für Jugendliche
(PSJ)

(Leistung Nr. 2-65811-00-3040)

Ausgaben: 53.178.368,72

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	30.040.431,62	18.236.525,23	48.276.956,85
2014 ff.	1.508.552,88	265.991,67	1.774.544,55
Summe	31.548.984,50	18.502.516,90	50.051.501,40

Kapitel 2

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Förderung von Jugendwohnheimen
(Leistung Nr. 2-65811-00-3050)

Ausgaben: 0,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	0,00	0,00	0,00
2014 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

Initiative zur Flankierung des Strukturwandels
(Leistung Nr. 2-68511-00-2270)

Ausgaben: 269.184.385,62

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	975.545,12	947.039,52	1.922.584,64
2014 ff.	505.839,11	27.255,15	533.094,26
Summe	1.481.384,23	974.294,67	2.455.678,90

Weiterbildungsförderung Beschäftigter (WeGebAU)
(Leistung Nr. 2-68511-00-7220)

Ausgaben: 115.335.246,53

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	38.915.052,32	17.021.236,34	55.936.288,66
2014 ff.	20.628.651,43	682.954,00	21.311.605,43
Summe	59.543.703,75	17.704.190,34	77.247.894,09

Förderung der beruflichen Weiterbildung bei
Kurzarbeit
(Leistung Nr. 2-68511-00-7230)

Ausgaben: 236.584,61

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	0,00	0,00	0,00
2014 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

Kapitel 2

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Förderung der beruflichen Weiterbildung von
Leiharbeitnehmerinnen und Leiharbeitnehmern

(Leistung Nr. 2-68511-00-7240)

Ausgaben: 5.349,97

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	0,00	0,00	0,00
2014 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

Abschluss des Kapitels 2

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse	2.786.000.000,00	1.822.723.009,18	-963.276.990,82
Gesamtausgaben	2.786.000.000,00	1.822.723.009,18	-963.276.990,82

Verpflichtungen (Kapitelabschluss):

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	404.792.581,10	425.786.620,12	830.579.201,22
2014 ff.	387.644.408,31	126.649.631,19	514.294.039,50
Summe	792.436.989,41	552.436.251,31	1.344.873.240,72

Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Kapitel 3

Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung sowie gesondert refinanzierte Ausgaben

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben der Titel

636 01 - Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger,
 681 01 - Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an natürliche Personen,
 683 01 - Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an Unternehmen,
 686 01 - Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an Träger,
 863 01 - Darlehensweise Gewährung von sonstigen Leistungen der aktiven Arbeitsförderung,
 893 01 - Zuschüsse für Investitionen im Rahmen sonstiger Leistungen der aktiven Arbeitsförderung

sind untereinander, sowie mit den Ausgaben der Titel der

Tgr. 01 - Gesondert refinanzierte Ausgaben

gegenseitig deckungsfähig.

2. Die Ausgaben der

Tgr. 01 - Gesondert refinanzierte Ausgaben

sind jeweils gegenseitig deckungsfähig.

3. Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Titeln

681 01 - Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an natürliche Personen,
 683 01 - Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an Unternehmen,
 893 01 - Zuschüsse für Investitionen im Rahmen sonstiger Leistungen der aktiven Arbeitsförderung
 sowie

681 13 - Leistungen an natürliche Personen im Rahmen zusätzlicher arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF),

683 12 - Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung schwerbehinderter Menschen in den allgemeinen Arbeitsmarkt

sind gegenseitig deckungsfähig.

4. Einsparungen von Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 893 01 dienen zur Deckung der Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 863 01.

5. Um eine Bewilligung und Erbringung der einzelnen Leistungen im gesamten Haushalt Jahr zu ermöglichen, können dezentral bewirtschaftete Haushaltstitel ggf. bei der Beurteilung der Voraussetzung der zweiten Bedingung nach § 73 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 SGB IV (Unabewisbarkeit von überplanmäßigen Ausgaben) unberücksichtigt bleiben.

6. Einnahmen fließen den Ausgaben zu, soweit für ihren Entstehungsgrund keine gesonderte Einnahmezweckbestimmung besteht.

Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Zuweisungen und Zuschüsse

636 01 Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger 6.000.000,00 4.628.678,16 -1.371.321,84

681 01 Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an natürliche Personen 6.235.640.000,00 5.277.317.491,98 -958.322.508,02

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 683 11 3.903.932,88

Verpflichtungsermächtigung: 559.100.000,00

Verpflichtungen: *)

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	109.313.948,74	221.156.650,23	330.470.598,97
2014 ff.	52.695.801,05	4.692.747,82	57.388.548,87
Summe	162.009.749,79	225.849.398,05	387.859.147,84

Erläuterungen

*)

Die dargestellten Bindungswerte sind unterzeichnet, da aus technischen Gründen Werte aus Vorverfahren fehlen. Unter Berücksichtigung dieser Werte wird der Ermächtigungsrahmen des Haushaltplanes dennoch eingehalten. Der Nachweis wird über einen separaten Vermerk geführt.

Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (Pflichtleistung)
(Leistung Nr. 3-68101-00-7210)

Ausgaben: 45.641,87

Maßnahmekosten für berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen
(Leistung Nr. 3-68101-00-1010)

Ausgaben: 241.437.732,24

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	40.649.898,42	195.109.275,53	235.759.173,95
2014 ff.	29.059.773,00	3.634.101,37	32.693.874,37
Summe	69.709.671,42	198.743.376,90	268.453.048,32

Maßnahmen zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
(Leistung Nr. 3-68101-00-7220)

Ausgaben: 173.139,03

Berufsausbildungsbeihilfe
(Leistung Nr. 3-68101-00-1030)

Ausgaben: 448.888.044,92

Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer zweiten Ausbildung
(Leistung Nr. 3-68101-00-1040)

Ausgaben: 4.829.139,90

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	1.701.562,16	1.342.317,89	3.043.880,05
2014 ff.	1.893.637,57	562.860,49	2.456.498,06
Summe	3.595.199,73	1.905.178,38	5.500.378,11

Vermittlungsunterstützende Leistungen und Gründungszuschüsse zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben (Ermessensleistung)

(Leistung Nr. 3-68101-00-4610)

Ausgaben: 2.088.284,73

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	387.531,60	105.212,98	492.744,58
2014 ff.	13.900,00	3.496,07	17.396,07
Summe	401.431,60	108.709,05	510.140,65

Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung für behinderte Menschen (Pflichtleistung)

(Leistung Nr. 3-68101-00-4710)

Ausgaben: 564.887,56

Maßnahmekosten für berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen für behinderte Menschen

(Leistung Nr. 3-68101-00-4660)

Ausgaben: 40.991.668,03

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	10.702.461,03	24.312.595,27	35.015.056,30
2014 ff.	4.326.613,76	482.551,89	4.809.165,65
Summe	15.029.074,79	24.795.147,16	39.824.221,95

Berufsausbildungsbeihilfe für behinderte Auszubildende und behinderte Teilnehmer an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen

(Leistung Nr. 3-68101-00-4730)

Ausgaben: 39.730.921,59

Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Berufsausbildungsbeihilfe für behinderte Auszubildende in einer zweiten Ausbildung
(Leistung Nr. 3-68101-00-4620)

Ausgaben: 135.684,28

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	48.226,53	20.207,40	68.433,93
2014 ff.	54.844,44	5.466,00	60.310,44
Summe	103.070,97	25.673,40	128.744,37

Förderung der Berufsausbildung benachteiligter behinderter Auszubildender
(Leistung Nr. 3-68101-00-4650)

Ausgaben: 2.729.599,53

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	12.146.781,77	32.509,80	12.179.291,57
2014 ff.	17.274.910,15	0,00	17.274.910,15
Summe	29.421.691,92	32.509,80	29.454.201,72

Zuschüsse zu den Kosten der beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen
(Leistung Nr. 3-68101-00-4630)

Ausgaben: 37.437.427,55

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	239.851,91	59.715,44	299.567,35
2014 ff.	72.122,13	4.272,00	76.394,13
Summe	311.974,04	63.987,44	375.961,48

Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung an behinderte Menschen
(Leistung Nr. 3-68101-00-4740)

Ausgaben: 49.861.421,45

Sonstige Hilfen nach dem SGB IX zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben
(Leistung Nr. 3-68101-00-4820)

Ausgaben: 32.693.511,07

Teilnahmekosten für Maßnahmen sowie spezifische Hilfen zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben
(Leistung Nr. 3-68101-00-4830)

Ausgaben: 1.499.399.457,67

Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge an
Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation
(Leistung Nr. 3-68101-00-4840)

Ausgaben: 253.056.954,76

Ausbildungsgeld
(Leistung Nr. 3-68101-00-4850)

Ausgaben: 182.749.565,77

Übergangsgeld
(Leistung Nr. 3-68101-00-4860)

Ausgaben: 91.517.069,51

Persönliches Budget
(Leistung Nr. 3-68101-00-4010)

Ausgaben: 6.661.535,11

Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung
(Leistung Nr. 3-68101-00-0040)

Ausgaben: 771.282.234,49

Gründungszuschüsse (Phase 1)
(Leistung Nr. 3-68101-00-5410)

Ausgaben: 793.956.558,28

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	31.016.522,04	173.615,92	31.190.137,96
2014 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	31.016.522,04	173.615,92	31.190.137,96

Gründungszuschüsse (Phase 2)
(Leistung Nr. 3-68101-00-5420)

Ausgaben: 96.157.158,51

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	12.421.113,28	1.200,00	12.422.313,28
2014 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	12.421.113,28	1.200,00	12.422.313,28

Kurzarbeitergeld
(Leistung Nr. 3-68101-00-5070)

Ausgaben: 191.729.183,68

Saison-Kurzarbeitergeld
(Leistung Nr. 3-68101-00-6010)

Ausgaben: 275.305.122,11

Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Transferkurzarbeitergeld
(Leistung Nr. 3-68101-00-5310)

Ausgaben: 134.548.336,69

Förderung von Transfermaßnahmen
(Leistung Nr. 3-68101-00-5320)

Ausgaben: 5.282.895,25

Entgeltssicherung für ältere Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer
(Leistung Nr. 3-68101-00-5080)

Ausgaben: 74.064.316,40

683 01 Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an Unternehmen 1.485.400.000,00 1.432.390.782,34 -53.009.217,66

Verpflichtungsermächtigung: 41.300.000,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	11.105.141,40	12.610.187,64	23.715.329,04
2014 ff.	9.273.423,28	3.086.154,98	12.359.578,26
Summe	20.378.564,68	15.696.342,62	36.074.907,30

Erläuterungen

Ausbildungsbonus (Ermessensleistung)
(Leistung Nr. 3-68301-00-1020)

Ausgaben: 9.951.164,72

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	396.405,94	5.854.892,00	6.251.297,94
2014 ff.	252.064,82	463.916,30	715.981,12
Summe	648.470,76	6.318.808,30	6.967.279,06

Ausbildungsbonus (Pflichtleistung)
(Leistung Nr. 3-68301-00-1050)

Ausgaben: 11.144.086,58

Zuschüsse an Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber
für Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe
behinderter Menschen am Arbeitsleben

(Leistung Nr. 3-68301-00-4640)

Ausgaben: 24.876.308,52

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	9.958.010,76	6.615.772,22	16.573.782,98
2014 ff.	9.021.358,46	2.622.238,68	11.643.597,14
Summe	18.979.369,22	9.238.010,90	28.217.380,12

Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Eingliederungsgutschein (Ermessensleistung)
(Leistung Nr. 3-68301-00-5010)

Ausgaben: 16.546.926,02

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	750.724,70	139.523,42	890.248,12
2014 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	750.724,70	139.523,42	890.248,12

Eingliederungsgutschein (Pflichtleistung)
(Leistung Nr. 3-68301-00-5040)

Ausgaben: 17.186.773,30

Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz
(Leistung Nr. 3-68301-00-5020)

Ausgaben: 1.315.074.750,44

Erstattung von Beiträgen zur Sozialversicherung an Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bei Kurzarbeit

(Leistung Nr. 3-68301-00-5060)

Ausgaben: 23.678.285,57

Erstattung der Beiträge zur Sozialversicherung an Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bei Saison-Kurzarbeitergeld (beitragsfinanziert)

(Leistung Nr. 3-68301-00-6500)

Ausgaben: 13.932.487,19

686 01 Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an Träger 64.100.000,00 29.723.266,86 -34.376.733,14

Erläuterungen

Vergütungen an private Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittler im Rahmen des Gutscheinverfahrens

(Leistung Nr. 3-68601-00-5030)

Ausgaben: 29.723.266,86

863 01 Darlehensweise Gewährung von sonstigen Leistungen der aktiven Arbeitsförderung 100.000,00 525,00 -99.475,00

Darlehen für sonstige Hilfen nach dem SGB IX zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben

(Leistung Nr. 3-86301-00-4870)

Ausgaben: 525,00

Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

893 01 Zuschüsse für Investitionen im Rahmen sonstiger Leistungen der aktiven Arbeitsförderung 2.500.000,00 1.421.377,82 -1.078.622,18

Erläuterungen

Zuschüsse für die Förderung von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation
(Leistung Nr. 3-89301-00-5050)

Ausgaben: 1.421.377,82

Verpflichtungsermächtigung: 1.200.000,00
davon fällig 2013: 1.000.000,00
davon fällig 2014 ff.: 200.000,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	741.630,82	0,00	741.630,82
2014 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	741.630,82	0,00	741.630,82

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Gesondert refinanzierte Aufgaben (458.180.000,00) (414.734.808,73) (-43.445.191,27)

681 11 Ausgaben an natürliche Personen, die aus der Winterbeschäftigte-Umlage refinanziert werden 145.000.000,00 140.423.991,19 -4.576.008,81

Erläuterungen

Wintergeld
(Leistung Nr. 3-68111-01-6530)

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 683 11 4.576.008,81

681 12 Ausgaben an natürliche Personen, die von den Ländern im Rahmen des beruflichen Rehabilitierungsgesetzes (BerRehaG) refinanziert werden 180.000,00 118.028,47 -61.971,53

(Leistung Nr. 3-68112-01-0020)

681 13 Leistungen an natürliche Personen im Rahmen zusätzlicher arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) 8.000.000,00 3.796.804,68 -4.203.195,32

Verpflichtungsermächtigung: 2.000.000,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	1.390.563,55	0,00	1.390.563,55
2014 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	1.390.563,55	0,00	1.390.563,55

Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Erläuterungen

ESF-Förderperiode 2007 - 2013, Programm bei Transferkurzarbeitergeldbezug
(Leistung Nr. 3-68113-01-0050)

Ausgaben: 2.021.171,57

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	1.365.563,55	0,00	1.365.563,55
2014 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	1.365.563,55	0,00	1.365.563,55

ESF-Förderperiode 2007 - 2013, Programm bei Bezug von konjunkturellem oder Saison-Kurzarbeitergeld

(Leistung Nr. 3-68113-01-0060)

Ausgaben: 1.905.811,97

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	25.000,00	0,00	25.000,00
2014 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	25.000,00	0,00	25.000,00

Frühere ESF-Förderprogramme
(Leistung Nr. 3-68113-01-0070)

Ausgaben: -130.178,86

683 11 Erstattung der Beiträge zur Sozialversicherung an Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bei Saison-Kurzarbeitergeld (umlagefinanziert)
(Leistung Nr. 3-68311-01-6540)

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk	
bei Tit. 681 01	3.903.932,88
bei Tit. 681 11	<u>4.576.008,81</u>
	8.479.941,69

683 12 Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung schwerbehinderter Menschen in den allgemeinen Arbeitsmarkt
(Leistung Nr. 3-68312-01-0030)

Verpflichtungsermächtigung: 133.000.000,00
davon fällig 2013: 80.000.000,00
davon fällig 2014 ff.: 53.000.000,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	36.181.802,90	16.527.764,34	52.709.567,24
2014 ff.	19.894.068,69	6.203.955,75	26.098.024,44
Summe	56.075.871,59	22.731.720,09	78.807.591,68

Kapitel 3

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Kapitels 3

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse	8.249.320.000,00	7.158.795.028,07	-1.090.524.971,93
Investitionen	2.600.000,00	1.421.902,82	-1.178.097,18
Gesamtausgaben	8.251.920.000,00	7.160.216.930,89	-1.091.703.069,11

Verpflichtungen (Kapitelabschluss):

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	158.733.087,41	250.294.602,21	409.027.689,62
2014 ff.	81.863.293,02	13.982.858,55	95.846.151,57
Summe	240.596.380,43	264.277.460,76	504.873.841,19

Kapitel 4

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Kapitel 4

Leistungen zum Ersatz des Arbeitsentgelts bei Arbeitslosigkeit und bei Zahlungsunfähigkeit der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers, Erstattungen an andere Sozialversicherungsträger sowie Eingliederungsbeitrag der BA an den Bund

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben des Kapitels 4 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu, soweit für ihren Entstehungsgrund keine gesonderte Einnahmezweckbestimmung besteht.

Zuweisungen und Zuschüsse

631 01 Eingliederungsbeitrag der BA an den Bund	4.000.000.000,00	3.822.052.271,98	-177.947.728,02
Erläuterungen			
Deckung gemäß Haushaltsvermerk			
für Tit. 636 01	5.945.877,47		
für Tit. 676 01			
für Tit. 681 01	5.696.542,48		
für Tit. 681 02	96.903.339,33		
	<u>69.401.968,74</u>		
	177.947.728,02		
 636 01 Sonstige Zuweisungen an andere Sozialversicherungsträger			
Erläuterungen			
Deckung gemäß Haushaltsvermerk			
bei Tit. 631 01	5.945.877,47		
 676 01 Erstattung von Leistungen an Arbeitslose gegenüber ausländischen Versicherungsträgern			
Erläuterungen			
Deckung gemäß Haushaltsvermerk			
bei Tit. 631 01	5.696.542,48		
 681 01 Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit			
Erläuterungen			
Deckung gemäß Haushaltsvermerk			
bei Tit. 631 01	96.903.339,33		
 681 02 Insolvenzgeld			
Erläuterungen			
Deckung gemäß Haushaltsvermerk			
bei Tit. 631 01	69.401.968,74		
Überplanmäßige Ausgaben	<u>181.452.610,00</u>		
	250.854.578,74		

Kapitel 4

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Kapitels 4

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse	18.581.700.000,00	18.763.152.610,00	181.452.610,00
Gesamtausgaben	18.581.700.000,00	18.763.152.610,00	181.452.610,00

Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Kapitel 5

Verwaltungsausgaben SGB III und der Familienkasse, Ausgaben für die Bereitstellung von Ressourcen und Dienstleistungen der BA für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) sowie Einzugskostenvergütungen

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Bei den mit einem *) versehenen Zweckbestimmungen sind die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bis zum Vorliegen der Voraussetzungen des § 24 Abs.1 bzw. 2 BHO ganz oder teilweise nach § 24 Abs. 3 BHO gesperrt. Ausgaben für Planungs- und Vorbereitungsarbeiten dürfen zu Lasten der verfügbaren Haushaltssmittel geleistet werden. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet der Vorstand der BA.
2. Die Ausgaben der Hauptgruppen 5, 7 und 8 sind übertragbar.
3. Innerhalb der Hauptgruppen sind die Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigungen jeweils gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigungen der Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 und 8 sind jeweils über die Hauptgruppe hinaus bis zu 25 % der Ausgabemittel bzw. Verpflichtungsermächtigungen der deckungsberechtigten Zweckbestimmung gegenseitig deckungsfähig.
5. Ausgaben für die Beschäftigung von Kräften mit befristetem Arbeitsvertrag zur Umsetzung von Aufträgen Dritter zu Forschungsarbeiten bei Titel

427 09 - Entgelte der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag sowie der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag für Sonderprojekte (ohne AT)

dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Kapitel 1 Titel

119 02 - Erstattungen für Forschungsarbeiten

geleistet werden. Die Verstärkung kann auf der Basis abgeschlossener Vereinbarungen zur Kostenerstattung für Forschungsarbeiten unabhängig vom Zeitpunkt des Zuflusses der Einnahmen, jedoch höchstens im vertraglich vereinbarten Umfang vorgenommen werden.

6. Ausgaben für die Beschäftigung von Kräften mit befristetem Arbeitsvertrag dürfen bei Titel

427 99 - Entgelte für Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag im Rahmen des wirkungsorientierten Einsatzes von **Vermittlungs- und Beratungsfachkräften**, Teamleiterinnen und Teamleitern, Fachassistentenkräften im Bereich Kundenportal sowie Fach- und Assistenzkräften in den Leistungsteams

bis zur Höhe von **50** Mio. Euro geleistet werden, wenn Ausgaben bei Kapitel 2 Titel

685 11 - Eingliederungstitel

in entsprechender Höhe eingespart werden.

Die Entscheidung über die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit obliegt den Agenturen für Arbeit.

7. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel

711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten,

712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1.000.000 EUR im Einzelfall und

821 01 - Grunderwerb

sind jeweils gegenseitig deckungsfähig.

8. Die Ausgaben der Titelgruppe 55 (Ausgaben für Informationstechnik) sind gegenseitig deckungsfähig.

9. Einsparungen bei Titel

519 01 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen,

711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten und

712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1.000.000 EUR im Einzelfall

dienen zur Deckung von Ausgaben bei Titel

831 01 - Liquiditätshilfen an die BA Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH.

Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

10. Ausgaben und Mehrausgaben bei Titel

427 09 - Entgelte der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag sowie der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag für Sonderprojekte (ohne AT),

519 01 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen,

711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten,

712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1.000.000 EUR im Einzelfall,

821 01 - Grunderwerb und

812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software über 5.000 EUR im Einzelfall

des Kapitels 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 1 Titel

131 01 - Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen

sowie in dem Umfang geleistet werden, in dem Zahlungen der BA-Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH die an sie insgesamt geleisteten Liquiditätshilfen übersteigen.

11. Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 5 dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Kapitel 1 Titel

231 01 - Erstattung von Verwaltungskosten durch den Bund

geleistet werden, die vom Bund zweckgebunden für Ausgaben des laufenden Haushaltjahres zugeteilt werden.

Die Verstärkung kann auf der Basis abgeschlossener Vereinbarungen zur Erstattung von Verwaltungskosten durch den Bund unabhängig vom Zeitpunkt des Zuflusses, jedoch höchstens im vertraglich vereinbarten Umfang vorgenommen

12. Einnahmen fließen den Ausgaben zu, soweit für ihren Entstehungsgrund keine gesonderte Einnahmezweckbestimmung besteht.

13. Einnahmen aus der Inanspruchnahme von finanziellen Mitteln der Rehabilitationsträger und der Integrationsämter zur Förderung der Beschäftigung von behinderten und schwerbehinderten Menschen in der BA fließen den Ausgaben zu.

14. Mehrausgaben im Kapitel 5 im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende dürfen bis zur Höhe erwarteter Mehreinnahmen bei Kapitel 1 Titel

231 05 - Erstattung von Verwaltungskosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bei Kapitel 5 durch den Bund geleistet werden. Die Verstärkung ist auf 100 Mio. EUR begrenzt.

15. Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 5 dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Kapitel 1 Titel

261 01 - Erstattung von sonstigen Verwaltungsausgaben - ohne Bund -

geleistet werden. Die Verstärkung kann auf der Basis abgeschlossener Vereinbarungen zur Erstattung von Verwaltungskosten unabhängig vom Zeitpunkt des Zuflusses der Einnahmen, jedoch höchstens im vertraglich vereinbarten Umfang vorgenommen werden.

16. Mehrausgaben bei Titel

518 01 - Mieten und Pachten

des Kapitels 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 1 Titel

124 01 - Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung

geleistet werden.

Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Personalausgaben

412 01 Aufwendungen der Organe und der Ausschüsse außerhalb der Organe der Bundesagentur für Arbeit 460.000,00 394.985,63 -65.014,37

421 01 Bezüge des Vorsitzenden und der Mitglieder des Vorstands 480.000,00 478.022,19 -1.977,81

422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamteninnen und Beamten, Professorinnen und Professoren 564.600.000,00 532.268.812,29 -32.331.187,71

422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 0,00 -7.088,29 -7.088,29

424 01 Zuweisungen an den Versorgungsfonds der BA 399.400.000,00 399.303.207,48 -96.792,52

427 09 Entgelte der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag sowie der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag für Sonderprojekte (ohne AT) 112.400.000,00 176.397.633,32 63.997.633,32

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
bei Tit. 428 01 63.997.633,32

427 19 Vergütungen der Studierenden und der Auszubildenden sowie der Praktikantinnen und Praktikanten 64.450.000,00 60.286.713,80 -4.163.286,20

427 99 Entgelte für Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag im Rahmen des wirkungsorientierten Einsatzes von Vermittlungs- und Beratungsfachkräften, Teamleiterinnen und Teamleitern, Fachassistentenkräften im Bereich Kundenportal sowie Fach- und Assistenzkräfte in den Leistungsteams 0,00 21.356.871,57 21.356.871,57

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
bei Kap. 2 Tit. 685 11 21.356.871,57

428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ohne AT) 2.362.100.000,00 2.257.773.828,31 -104.326.171,69

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 427 09 63.997.633,32

428 11 Entgelte der außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 32.800.000,00 23.176.140,07 -9.623.859,93

441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften außer für Bezieher von Versorgungsbezügen 37.700.000,00 35.785.767,34 -1.914.232,66

443 01 Fürsorgeleistungen außer Leistungen nach dem Beamtenversorgungsgesetz 60.000,00 80.561,11 20.561,11

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
bei Tit. 451 01 20.561,11

443 02 Inanspruchnahme von überbetrieblichen, betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Dienstleistungen sowie von Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter); Aufwendungen für Gesundheitsmanagement 2.950.000,00 2.192.033,32 -757.966,68

451 01 Zuschüsse für soziale Einrichtungen 800.000,00 402.445,76 -397.554,24

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 443 01 20.561,11

452 02 Erstattungen an die Unfallkasse des Bundes 15.200.000,00 10.566.266,59 -4.633.733,41

Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5
453 01	Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	8.200.000,00	6.138.267,91	-2.061.732,09
461 01	Zur Verstärkung der Personalausgaben	0,00	0,00	0,00
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	138.000.000,00	117.140.129,96	-20.859.870,04
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 511 55	17.270.432,30		
514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	7.000.000,00	6.281.489,79	-718.510,21
517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	107.000.000,00	98.203.796,12	-8.796.203,88
518 01	Mieten und Pachten	120.000.000,00	94.810.529,07	-25.189.470,93
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 519 01	8.305.433,56		
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 518 55	<u>4.502.554,88</u>		
		<u>12.807.988,44</u>		
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	52.000.000,00	60.305.433,56	8.305.433,56
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 518 01	8.305.433,56		
525 01	Aus- und Fortbildung	29.000.000,00	15.752.019,96	-13.247.980,04
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 532 55	9.739.724,42		
526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	13.500.000,00	11.212.542,28	-2.287.457,72
526 02	Sachverständige	35.000.000,00	25.354.220,12	-9.645.779,88
	Erläuterungen			
	Honorare und Reisekosten an externe Sachverständige (Leistung Nr. 5-526 02-00-0010)			
	Ausgaben:	3.005.686,63		
	Ärztliche Begutachtungen			
	(Leistung Nr. 5-526 02-00-0020)			
	Ausgaben:	22.348.533,49		
527 01	Dienstreisen	21.900.000,00	21.430.816,76	-469.183,24
527 03	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretung und Gleichstellungs-beauftragten sowie in Vertretung der Interessen der schwerbehinderten Beschäftigten	2.100.000,00	1.946.034,21	-153.965,79

Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5
529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	500.000,00	343.635,84	-156.364,16
	Erläuterungen			
	Alle Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen müssen Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Belege ist nicht zulässig.			
539 99	Vermischte Ausgaben	7.700.000,00	6.198.929,45	-1.501.070,55
	Haushaltsvermerk			
	Aus diesen Ausgaben können auch Zuwendungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
542 01	Öffentlichkeitsarbeit	12.000.000,00	9.508.018,65	-2.491.981,35
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 77a SGB IV i. V. m. § 63 Abs. 3 S. 2 BHO wird zugelassen, dass Publikationsmittel der Öffentlichkeitsarbeit gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 545 01	332.713,89		
543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	29.000.000,00	24.531.541,10	-4.468.458,90
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 77a SGB IV i. V. m. § 63 Abs. 3 S. 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstige Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
544 01	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6.500.000,00	5.177.430,84	-1.322.569,16
545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	5.400.000,00	5.732.713,89	332.713,89
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 542 01	332.713,89		
546 88	Förderung des Vorschlagwesens	200.000,00	62.119,37	-137.880,63
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 547 01	128.517,92		
547 01	Ausgaben im Rahmen der Auslandsvermittlung der BA	1.300.000,00	1.428.517,92	128.517,92
	Haushaltsvermerk			
	Aus den Ausgaben dürfen auch Finanzierungsanteile Dritter geleistet werden, die der BA erstattet werden.			
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 546 88	128.517,92		
	Zuweisungen und Zuschüsse			
636 01	Einzugskostenvergütungen	477.460.000,00	477.438.209,02	-21.790,98
663 01	Aufwendungs- und Förderungszuschüsse zur Schaffung von Wohnungen für Verwaltungangehörige	20.000,00	7.019,25	-12.980,75
671 01	Verwaltungskostenerstattungen an Externe	93.400.000,00	75.282.725,16	-18.117.274,84

Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

685 01 Beiträge an Vereine, Gesellschaften und Institute sowie an internationale Organisationen 810.000,00 789.941,32 -20.058,68

Investitionen

711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 29.800.000,00 11.683.623,20 -18.116.376,80

Verpflichtungsermächtigung: 6.500.000,00
darunter fällig 2013: 6.500.000,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	1.715.508,90	0,00	1.715.508,90
2014 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	1.715.508,90	0,00	1.715.508,90

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1.000.000 EUR im Einzelfall *) 13.300.000,00 8.038.177,73 -5.261.822,27

Verpflichtungsermächtigung: 30.400.000,00
darunter fällig 2013: 22.000.000,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	3.179.000,00	1.078.503,80	4.257.503,80
2014 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	3.179.000,00	1.078.503,80	4.257.503,80

Erläuterungen

Nach § 24 Abs. 3 BHO gesperrte Ausgabemittel gemäß Haushaltplan 9.064.000,00
Entsperrungen 6.115.000,00
Am Jahresende 2012 noch gesperrt 2.949.000,00
verfügbar somit 10.351.000,00
Ist-Ausgaben 2012 8.038.177,73
2.312.822,27

Nach § 24 Abs. 3 BHO gesperrte Verpflichtungsermächtigungen gemäß Haushaltplan 28.091.000,00
Entsperrungen 7.011.342,00
Am Jahresende 2012 noch gesperrt 21.079.658,00
verfügbar somit 9.320.342,00
Ist-Bindungen 2012 (fällig 2013 und 2014 ff.) 3.179.000,00
6.141.342,00

Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

811 01 Erwerb von Fahrzeugen 250.000,00 52.928,10 -197.071,90

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Ersatzleistungen für Schäden an Fahrzeugen der Bundesagentur, die nicht zur Instandsetzung bestimmt werden, fließen einschließlich etwaiger Restwerterlöse den Ausgaben zu.

Verpflichtungsermächtigung: 0,00
darunter fällig 2013: 0,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	0,00	0,00	0,00
2014 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

812 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände über 5 000 EUR im Einzelfall 15.000.000,00 5.435.250,91 -9.564.749,09

Verpflichtungsermächtigung: 0,00
darunter fällig 2013: 0,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	435.665,49	0,00	435.665,49
2014 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	435.665,49	0,00	435.665,49

Erläuterungen

Deckung VE gemäß Haushaltsvermerk
bei Tit. 812 55 435.665,49

821 01 Grunderwerb 5.600.000,00 3.885.905,70 -1.714.094,30

Haushaltsvermerk

Der Erlös aus der Veräußerung von Grundstücken der Bundesagentur fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung und der Erwerb Gegenstand desselben Kaufvertrages sind.

Verpflichtungsermächtigung: 0,00
darunter fällig 2013: 0,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	0,00	0,00	0,00
2014 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

831 01 Liquiditätshilfen an die BA Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH 0,00 0,00 0,00

863 01 Darlehen zur Schaffung von Wohnungen für Verwaltungsangehörige 160.000,00 0,00 -160.000,00

Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (471.300.000,00) (502.812.711,60) (31.512.711,60)

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	0,00	0,00	0,00
2014 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software bis 5 000 EUR im Einzelfall sowie Wartung 65.000.000,00 83.856.370,94 18.856.370,94

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk	
bei Tit. 511 01	17.270.432,30
bei Tit. 525 55	<u>1.585.938,64</u>
	18.856.370,94

518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software 45.000.000,00 49.502.554,88 4.502.554,88

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk	
bei Tit. 518 01	4.502.554,88

525 55 Aus- und Fortbildung 5.000.000,00 3.414.061,36 -1.585.938,64

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk	
für Tit. 511 55	1.585.938,64

532 55 Aufträge und Dienstleistungen 258.900.000,00 291.576.645,86 32.676.645,86

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk	
bei Tit. 525 01	9.739.724,42
bei Tit. 812 55	<u>22.936.921,44</u>

32.676.645,86

812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software über 5.000 EUR im Einzelfall 97.400.000,00 74.463.078,56 -22.936.921,44

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk	
für Tit. 532 55	22.936.921,44

Verpflichtungsermächtigung:
darunter fällig 2013: 29.500.000,00
29.500.000,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	0,00	0,00	0,00
2014 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

Deckung VE gemäß Haushaltsvermerk	
für Tit. 812 01	435.665,49

Kapitel 5

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Kapitels 5

Ausgaben

Personalausgaben	3.601.600.000,00	3.526.594.468,40	-75.005.531,60
Sächliche Verwaltungsausgaben	962.000.000,00	933.769.551,93	-28.230.448,07
Zuweisungen und Zuschüsse	571.690.000,00	553.517.894,75	-18.172.105,25
Investitionen	161.510.000,00	103.558.964,20	-57.951.035,80
Gesamtausgaben	5.296.800.000,00	5.117.440.879,28	-179.359.120,72

Verpflichtungen (Kapitelabschluss):

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	5.330.174,39	1.078.503,80	6.408.678,19
2014 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	5.330.174,39	1.078.503,80	6.408.678,19

Kapitel 6

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Kapitel 6 Personalausgaben für Kernaufgaben SGB II sowie Ausgaben für überörtliche Aufgaben SGB II (üKo)

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 6 dürfen bis zur Höhe der erwarteten Mehreinnahmen bei Kapitel 1 Titel

231 04 - Erstattungen von Verwaltungskosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bei Kapitel 6
durch den Bund

geleistet werden.

2. Die Ausgaben der Hauptgruppe 4 sind gegenseitig deckungsfähig.

3. Soweit der Titel

547 99 - Verwaltungsausgaben für überörtlich zu erbringende Aufgaben der BA

verstärkt werden soll, ist das Ausgabevolumen bei dem Titel auf den in der Eingliederungsmittel-Verordnung
des Bundes 2012 festgesetzten Betrag begrenzt.

4. Einnahmen aus der Inanspruchnahme von finanziellen Mitteln der Rehabilitationsträger und der Integrationsämter zur
Förderung der Beschäftigung von behinderten und schwerbehinderten Menschen in der BA fließen den Ausgaben zu.

5. Einnahmen fließen den Ausgaben zu, soweit für ihren Entstehungsgrund keine gesonderte Einnahmezweckbestimmung
besteht.

**6. Mehrausgaben im Kapitel 6 im Rahmen des Bundesprogramms Perspektive 50plus dürfen bis zur Höhe
erwarteter Mehreinnahmen bei Kapitel 1 Titel**

**231 04 - Erstattung von Verwaltungskosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bei
Kapitel 6 durch den Bund**

geleistet werden. Die Verstärkung ist auf 60 Mio. EUR begrenzt.

Personalausgaben

421 01	Bezüge des Vorsitzenden und der Mitglieder des Vorstands	320.000,00	314.708,29	-5.291,71
422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamteninnen und Beamten, Professorinnen und Professoren	228.800.000,00	201.464.471,19	-27.335.528,81
Erläuterungen				
Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 441 01				
		1.568.328,79		
424 01	Zuweisungen an den Versorgungsfonds der BA	76.700.000,00	76.677.572,52	-22.427,48
427 09	Entgelte der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag (ohne AT)	342.900.000,00	183.914.160,00	-158.985.840,00
428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ohne AT)	1.595.100.000,00	1.454.857.088,65	-140.242.911,35
428 11	Entgelte der außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.200.000,00	5.159.859,73	-1.040.140,27
441 01	Beihilfen aufgrund der Beihilfegesetze an BA-Beschäftigte in den Kernaufgaben SGB II außer für Bezieher von Versorgungsbezügen	13.000.000,00	14.568.328,79	1.568.328,79
Erläuterungen				
Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 422 01				
		1.568.328,79		
461 01	Zur Verstärkung der Personalausgaben in den Kernbereichen SGB II	0,00	0,00	0,00

Kapitel 6

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Sächliche Verwaltungsausgaben

547 99 Verwaltungsausgaben SGB II für überörtlich zu erbringende Aufgaben der BA (üKo)	45.955.000,00	41.645.129,63
--	---------------	---------------

	-4.309.870,37
--	---------------

Abschluss des Kapitels 6

Ausgaben

Personalausgaben	2.263.020.000,00	1.936.956.189,17	-326.063.810,83
Sächliche Verwaltungsausgaben	45.955.000,00	41.645.129,63	-4.309.870,37
Gesamtausgaben	2.308.975.000,00	1.978.601.318,80	-330.373.681,20

Gesamtrechnung

Zusammenstellung über den Haushalt 2012 der Bundesagentur für Arbeit

	Einnahmen Kapitel 1	Ausgaben Kapitel 4						Insgesamt
Istbetrag	37.469.308.664,15	2.627.173.916,00	1.822.723.009,18	7.160.216.930,89	18.763.152.610,00	5.117.440.879,28	1.978.601.318,80	37.469.308.664,15
zu übertragender Ausgaberest oder Vorriff		0,00	575.433.282,13	0,00	0,00	0,00	0,00	575.433.282,13
Rechnungsist (Summe Zeile 1 und Zeile 2)	37.469.308.664,15	2.627.173.916,00	2.398.156.291,31	7.160.216.930,89	18.763.152.610,00	5.117.440.879,28	1.978.601.318,80	38.044.741.946,28
Sollbetrag	37.773.835.000,00	548.440.000,00	2.786.000.000,00	8.251.920.000,00	18.581.700.000,00	5.296.800.000,00	2.308.975.000,00	37.773.835.000,00
aus den Vorjahren übertragener Ausgaberest oder Vorriff		0,00	39.910.147,26	0,00	0,00	0,00	0,00	39.910.147,26
Rechnungssoll (Summe Zeile 4 und Zeile 5)	37.773.835.000,00	548.440.000,00	2.825.910.147,26	8.251.920.000,00	18.581.700.000,00	5.296.800.000,00	2.308.975.000,00	37.813.745.147,26
Abweichung Rechnungsist / Rechnungssoll	-304.526.335,85	2.078.733.916,00	-427.753.855,95	-1.091.703.069,11	181.452.610,00	-179.359.120,72	-330.373.681,20	230.996.799,02
über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorriffe		0,00	0,00	0,00	181.452.610,00	0,00	0,00	181.452.610,00

Übersicht nach Einnahme- und Ausgabearten für das Haushaltsjahr 2012

	Einnahmen Kapitel 1	Ausgaben Kapitel 4						Insgesamt
	Kapitel 1	Kapitel 2	Kapitel 3	Kapitel 4	Kapitel 5	Kapitel 6		
Beiträge und Umlagen	27.212.550.642,06						3.526.594.468,40	1.936.956.189,17
Verwaltungseinnahmen	126.137.083,44						933.769.551,93	41.645.129,63
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	10.090.710.791,39							975.414.681,56
Besondere Finanzierungs-einnahmen	39.910.147,26							28.298.188.542,00
Summe	37.469.308.664,15							104.980.867,02
Personalausgaben		-	-	-	-	3.526.594.468,40	1.936.956.189,17	5.463.550.657,57
Sächliche Verwaltungsausgaben		-	-	-	-	933.769.551,93	41.645.129,63	975.414.681,56
Zuweisungen und Zuschüsse		-	1.822.723.009,18	7.158.795.028,07	18.763.152.610,00	553.517.894,75	-	28.298.188.542,00
Investitionen		-	-	1.421.902,82	-	103.558.964,20	-	104.980.867,02
Besondere Finanzierungs-ausgaben		2.627.173.916,00	0,00	-	-	0,00	-	2.627.173.916,00
Summe	0,00	2.627.173.916,00	1.822.723.009,18	7.160.216.930,89	18.763.152.610,00	5.117.440.879,28	1.978.601.318,80	37.469.308.664,15
(übertragene Ausgabereste)	-	(0,00)	(575.433.282,13)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(575.433.282,13)
(Summe)	(0,00)	(2.627.173.916,00)	(2.398.156.291,31)	(7.160.216.930,89)	(18.763.152.610,00)	(5.117.440.879,28)	(1.978.601.318,80)	(38.044.741.946,28)

Übersicht über die im Rechnungslegungsjahr eingegangenen Verpflichtungen und Gesamtstand aller Verpflichtungen der BA bei Ermessensleistungen

für das Jahr ...	2012 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2013	568.855.842,90	677.159.726,13	1.246.015.569,03
2014 ff.	469.507.701,33	140.632.489,74	610.140.191,07
Summe	1.038.363.544,23	817.792.215,87	1.856.155.760,10

Kassenmäßiger Abschluss einschließlich Finanzierungsrechnung (§ 82 BHO) und
Haushaltsabschluss (§ 83 BHO) für das Haushaltsjahr 2012

1. Kassenmäßiger Abschluss einschließlich Finanzierungsrechnung (§ 82 BHO)

1.1 Kassenmäßiges Jahres- und Gesamtergebnis (§ 82 Nr. 1 BHO)

a)	Summe der Ist-Einnahmen	37.429.398.516,89
b)	Summe der Ist-Ausgaben	37.429.398.516,89
c)	Kassenmäßiges Jahresergebnis – Unterschied aus Buchst. a) und Buchst. b) –	-
d)	Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre	-
e)	Kassenmäßiges Gesamtergebnis	-

1.2 Finanzierungsrechnung (§ 82 Nr. 2 BHO)

Ermittlung des Finanzierungssaldos

Einnahmen	37.429.398.516,89
Ausgaben	34.842.134.748,15
Finanzierungssaldo	2.587.263.768,74

Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

Entnahme aus der Eingliederungsrücklage (Kap.1 Tit.359 02)	-39.910.147,26
Zuführung zur Rücklage (Kap. 1 Tit. 919 01)	2.051.740.633,87
Zuführung an die Eingliederungsrücklage (Kap. 1 Tit. 919 02)	575.433.282,13
Darlehen des Bundes zum Haushaltsausgleich (Kap. 1 Tit. 311 99)	0,00
Finanzierungssaldo	2.587.263.768,74

2. Haushaltsabschluss (§ 83 BHO)

2.1 Kassenmäßiges Jahresergebnis (1.1c)

2.2 Kassenmäßiges Gesamtergebnis (1.1e)

2.3 Aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste	39.910.147,26
2.4 In das folgende Haushaltsjahr zu übertragende Ausgabereste	575.433.282,13
2.5 Unterschied aus 2.3 und 2.4	-535.523.134,87
2.6 Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (2.1 und 2.5)	-535.523.134,87
2.7 Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (2.2 und 2.4)	575.433.282,13

Nürnberg, den 04.04.2013

Aufgestellt:

Festgestellt:

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist /. Soll €
1	2	3	4	5

**Anhang zur Jahresrechnung der BA zum
Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Versorgungsfonds der Bundesagentur für
Arbeit“**

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln:
422 01, 432 01, 443 01, 446 01 und 919 01

Beiträge

099 01	Zuweisungen zum Versorgungsfonds aus dem Haushalt der BA	476.120.000,00	475.980.780,00	-139.220,00
--------	--	----------------	----------------	-------------

Verwaltungseinnahmen

161 01	Erträge aus der Anlage der Zuweisungen	130.000.000,00	146.634.581,14	16.634.581,14
--------	--	----------------	----------------	---------------

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen

231 01	Beteiligung anderer Dienstherren an den Versorgungslasten der BA	1.000.000,00	1.898.234,05	898.234,05
--------	--	--------------	--------------	------------

Besondere Finanzierungseinnahmen

359 01	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel	0,00	0,00	0,00
--------	---	------	------	------

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamtinnen und Beamte, Professorinnen und Professoren	1.500.000,00	536.988,90	-963.011,10
--------	---	--------------	------------	-------------

432 01	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Professorinnen und Professoren sowie Arbeitnehmer	350.000.000,00	340.867.818,29	-9.132.181,71
--------	---	----------------	----------------	---------------

443 01	Fürsorgeleistungen für Beamte und Versorgungsempfänger	600.000,00	417.632,37	-182.367,63
--------	--	------------	------------	-------------

446 01	Beihilfen nach den Beihilfevorschriften für Bezieher von Versorgungsbezügen	42.000.000,00	45.323.781,46	3.323.781,46
--------	---	---------------	---------------	--------------

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	Ausgaben zur Anlage der Zuweisungen einschließlich der Erträge des Versorgungsfonds der BA und der Beteiligungen anderer Dienstherren an den Versorgungslasten der BA durch die Bundesbank	213.020.000,00	237.367.374,17	24.347.374,17
--------	--	----------------	----------------	---------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden:
099 01, 161 01, 231 01 und 359 01

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist /. Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Wirtschaftsplans

Einnahmen

Beiträge	476.120.000,00	475.980.780,00	-139.220,00
Verwaltungseinnahmen	130.000.000,00	146.634.581,14	16.634.581,14
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.000.000,00	1.898.234,05	898.234,05
Besondere Finanzierungseinnahmen	0,00	0,00	0,00
Gesamteinnahmen	607.120.000,00	624.513.595,19	17.393.595,19

Ausgaben

Personalausgaben	394.100.000,00	387.146.221,02	-6.953.778,98
Besondere Finanzierungsausgaben	213.020.000,00	237.367.374,17	24.347.374,17
Gesamtausgaben	607.120.000,00	624.513.595,19	17.393.595,19

Hinweis: Die Titel des Wirtschaftsplans sind in den Finanzsystemen der BA in einem Buchungskapitel 9 eingerichtet worden.

Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Vorgriffe und ihre Begründung

Kapitel/Titel	Haushaltsbetrag 2012	über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe	Begründung			
			1	2	3	4
4/681 02 (üpl.)	731.000.000,00	181.452.610,00				
		Summe:		181.452.610,00		

Einwilligung von Vorstand und Verwaltungsrat der BA in überplanmäßige Ausgaben und Haushaltsvermerke sowie Genehmigung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (§ 73 SGB IV):

Überplanmäßige Ermächtigungen:

4/681 02 Insolvenzgeld 369.000.000,00 EUR

Beschluss des Vorstands vom 06.12.2012
Einwilligung des VR: 13.12.2012
Genehmigung: Schreiben des BMAS vom 19.12.2012 - Zb 1-Berlin-04192/13

Übersicht über Ausgabereste

a) Aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste	39.910.147,26
b) In das folgende Haushaltsjahr übertragene Ausgabereste	575.433.282,13
Unterschied aus a) und b)	-535.523.134,87

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2012

Haushalt der BA

Übersicht

über die Einnahmeausfälle des Bundeshaushalts

lfd. Nr.	Kapitel	Erlassene Ansprüche	Rechtsgrundlage	Betrag €
1	Kapitel 1		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 SGB IV	2.260,60
2	Kapitel 2		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 SGB IV	2.686,73
3	Kapitel 3		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 SGB IV	444,73
4	Kapitel 4		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 SGB IV	6.914,25
				12.306,31

Ifd. Nr.	Kapitel	Befristet niedergeschlagene Ansprüche	Rechtsgrundlage	Betrag €
1	Kapitel 1		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	85.760,69
2	Kapitel 2		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	66.047,49
3	Kapitel 3		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	151.061,37
4	Kapitel 4		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	981.364,27
5	Kapitel 5		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	2.822,53
				1.287.056,35

lfd. Nr.	Kapitel	Unbefristet niedergeschlagene Ansprüche	Rechtsgrundlage	Betrag €
1	Kapitel 1		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	11.095.549,87
2	Kapitel 2		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	2.733.972,48
3	Kapitel 3		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	7.303.902,44
4	Kapitel 4		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	43.892.981,11
5	Kapitel 5		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	37.075,38
6	Kapitel 6		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	0,02
				65.063.481,30

lfd. Nr.	Kapitel	Ansprüche, auf die aus anderen Gründen verzichtet wurde	Begründung	Betrag €
1	Kapitel 1		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	2.497.558,22
3	Kapitel 3		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	4.915,80
4	Kapitel 4		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	3.091,14
5	Kapitel 5		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	131,00

fakultativ:

Ifd. Nr.	Kapitel	Ausweis der erlassenen Ansprüche aus Vergleichen und Vertragsänderungen	Begründung	Betrag €
1	Kapitel 1		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	257.985,14
2	Kapitel 2		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	22.087,27
3	Kapitel 3		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	127.357,91
4	Kapitel 4		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	365.957,57
5	Kapitel 5		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	232,61
				772.620,50



VV	VA	VG	SWA	CF	POE
Antwort VV/VA/VG					
vor/nach Abs.z.K.					
Stellung- nahme					
SU II	SP II	IT	SU III	SP III	

Bundesagentur für Arbeit
Büro des
Vorstandsvorsitzenden

16. DEZ. 2011 / 7 WOHL

Wa 13/12
Dr. Wolfgang Wonneberger
Ministerialdirigent

Vorsitzender des Vorstands der
Bundesagentur für Arbeit
Herrn Frank-J. Weise
Regensburger Str. 104
90478 Nürnberg

vorab per Telefax
0911/179-2649 und 1192

Leiter der Abteilung Z
Personal, Haushalt, Organisation, ESF
HAUSANSCHRIFT
Rochusstraße 1, 53123 Bonn
Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT
53107 Bonn
11017 Berlin

TEL +49 228 99 527-1600 / 1300
FAX +49 228 99 527-1587 / 2088
E-MAIL wolfgang.wonneberger@bmas.bund.de

Zb1-Berlin - 04192/12
Berlin, 14. Dezember 2011

Genehmigung des Haushaltsplans der Bundesagentur für Arbeit für das Haushaltsjahr 2012

Sehr geehrter Herr Weise,

mit Schreiben vom 15. November 2011 hat die Bundesagentur für Arbeit ihren vom Verwaltungsrat festgestellten Haushaltsplan für das Jahr 2012 mit der Bitte vorgelegt, die Genehmigung der Bundesregierung gemäß § 71a Absatz 2 SGB IV herbeizuführen.

Ich darf Ihnen mitteilen, dass die Bundesregierung am 14. Dezember 2011 mit dem als Anlage beigefügten Beschluss den Haushalt für das Jahr 2012 genehmigt hat.

Darüber hinaus möchte ich auf Folgendes hinweisen:

In der durch Haushaltsvermerk für verbindlich erklärten Erläuterung Nr. 2 zu Kap. 1112 Titel 636 13 des Bundeshaushaltspans 2012 sowie in dem damit korrespondierenden Haushaltsvermerk Nr. 11 zu Kap. 6 Titel 427 09 im BA-Haushalt 2012 ist eine jahresdurchschnittliche Obergrenze für befristet Beschäftigte der BA in gemeinsamen Einrichtungen nach dem SGB II in Höhe von 2.900 festgelegt. Diese „Befristungsobergrenze“ kann zum Zweck des Ersatzes von dauerhaft ausgeschiedenem kommunalem Personal um bis zu 2.000 überschritten werden. Eine Überschreitung um weitere max. 1.000 befristete Kräfte ist gestattet, wenn nicht in ausreichendem Umfang kommunales Personal für die Umsetzung der Bildungs- und Teilhabeleistungen in den dafür zuständigen gemeinsamen Einrichtungen zur Verfügung steht und zusätzliches Personal der BA notwendig wird. Ich bitte Sie - wie in den Vorjahren - sicherzustellen, dass diese jahresdurchschnittliche Obergrenze eingehalten wird.

Dazu bitte ich mir jeweils bis zum 20. des Folgemonats -wie bisher- mit Stand 29. Februar, 30. April, 30. Juni, 31. August, 31. Oktober und 31. Dezember 2012 zu berichten. Die Entwicklung der o.g. zulässigen Überschreitungen bitte ich separat darzustellen.

Bereits in den letztjährigen Begleitschreiben zur Übermittlung der Genehmigung der BA-Haushalte für die Jahre 2010 und 2011 habe ich darauf hingewiesen, dass ich in Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesrechnungshof davon ausgehe, dass die BA ihren Personalbestand und -bedarf transparenter und nachvollziehbarer unter Anwendung allgemein anerkannter Methoden der Personalbedarfsermittlung begründen kann. Die zwischenzeitlich übermittelten Informationen zu den verschiedenen angewandten Methoden in den einzelnen Aufgabenbereichen stellen aus meiner Sicht einen ersten Schritt dar. Gleichwohl bedarf es weitergehender Informationen, die nachvollziehbar erkennen lassen, wie der konkrete Personalbedarf in den jeweiligen Aufgabenbereichen ermittelt wird und wie die Angemessenheit und Wirtschaftlichkeit des Personaleinsatzes sichergestellt werden. Mit Schreiben vom 30. Mai 2011 teilten Sie mir mit, dass Sie derzeit Ihre Personalbedarfsplanung unter den Aspekten konjunktureller und struktureller Auswirkungen überprüfen. Ich gehe davon aus, dass Sie mir noch vor Beginn der Gespräche zum BA-Haushalt 2013 ein umfassendes mittelfristiges Personalkonzept vorlegen, das die vorstehend dargelegten Anforderungen erfüllt.

Im Hinblick auf den veranschlagten Mittelansatz bei Kapitel 1 Titel 581 99 (Tilgungen von Darlehen des Bundes zum Haushaltausgleich) weise ich darauf hin, dass Sie noch mit einem gesonderten Schreiben über eine - vorbehaltlich der Genehmigung einer vom BMAS hierzu beantragten überplanmäßigen Ausgabe - im laufenden Haushaltsjahr 2011 zu erwartende Rückerstattung des Bundes an die BA in Sachen Erstattung von Rentenversicherungsbeiträgen für im Eingangsverfahren und im Berufsbildungsbereich von Werkstätten für Behinderte Tätigen informiert werden. Damit zusammen hängend würde sich die tatsächliche Zuführung zur Rücklage (Kap. 1 Titel 919 01) im Jahr 2012 erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Wolfgang Wonneberger

Anlage

Beschluss der Bundesregierung vom 14. Dezember 2011

Die Bundesregierung genehmigt den vom Verwaltungsrat der Bundesagentur für Arbeit am 11. November 2011 festgestellten Haushalt für das Jahr 2012 gemäß § 71a Abs. 2 SGB IV.



Bundesagentur für Arbeit, 90327 Nürnberg

An das
 BA-Service-Haus
 - Zentralkasse -
 Nürnberg

Bereich Finanzen - CF 2

Ihr Zeichen:
 Ihre Nachricht:
 Mein Zeichen: CF 2 - 3064
 (Bei jeder Antwort bitte angeben)

Name: Herr Mattern
 Durchwahl: 0911 179 5690
 Telefax: 0911 179 1006
 E-Mail: Bruno.Mattern@arbeitsagentur.de
 Datum: 4. Januar 2013

Haushalt der Bundesagentur für Arbeit (BA) für das Haushaltsjahr 2012
 hier: Durchführung der Jahresabschlussbuchungen

I. Haushaltsüberschuss 2012

Der sich für die Haushaltsrechnung 2012 ergebende Haushaltsüberschuss errechnet sich wie folgt:

Gesamteinnahmen der BA

It. Ist-Bericht für das Haushaltsjahr 2012 (BA-Service-Haus, SB 44 v. 02.01.2013), erhöht um Umbuchungsbetrag wegen Verwaltungskosten- erstattungen SGB II	37.406.343.280,10 €
	<u>23.055.236,79 €</u>
	37.429.398.516,89 €

Gesamtausgaben der BA

It. Ist-Bericht für das Haushaltsjahr 2012 (BA-Service-Haus, SB 44 v. 02.01.2013)	34.842.134.748,15 €
--	----------------------------

Haushaltsüberschuss 2012

+ **2.587.263.768,74 €**

II. Liquiditätshilfen

Die aus dem Jahr 2011 im Rahmen des Jahresabschlusses 2011 in das Jahr 2012 verrechneten Liquiditätshilfen in Höhe von 1.000.000.000,00 € wurden von der BA im Januar 2012 vollständig zurückgezahlt. Zum Ende des Jahres 2012 bestanden gegenüber dem Bund keine Verbindlichkeiten aus aufgenommenen Liquiditätshilfen.

- 2 -

Dienstgebäude
 Regensburger Straße 104
 90478 Nürnberg

Telefon
 0911 179 0
Telefax
 0911 179 2123
Internet
www.arbeitsagentur.de

Bankverbindung
 BA-Service-Haus
 BBk Filiale Nürnberg
 BLZ 76000000
 Kto.Nr. 76001600
 BIC: MARKDEF1760
 IBAN:
 DE24760000000076001600

III. Rücklagen für umlagefinanzierte Ausgaben

Gemäß dem Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt vom 20.12.2011 wurde bei § 366 SGB III folgender Absatz 2 eingefügt:

Soweit in einem Haushaltsjahr die Einnahmen aus einer Umlage die aus dieser zu zahlenden Ausgaben übersteigen, sind die Überschüsse der Einnahmen über die Ausgaben jeweils einer gesonderten Rücklage zuzuführen.

Die Gesetzesänderung trat am 31.12.2012 in Kraft.

Laut dem Protokoll der am 20.10.2011 für den Haushalt 2012 stattgefundenen Abstimmungsgespräche zwischen den Bundesministerien für Arbeit und Soziales sowie der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und der Bundesagentur für Arbeit ist der Saldo der Einnahmen und Ausgaben für die Winterbeschäftigungsförderung jeweils für ein Haushaltsjahr isoliert zu ermitteln; die kumulierten Salden aus den Vorjahren sind nicht mit heranzuziehen. Die getroffene Regelung wird von der BA auch bei der Ermittlung der Insolvenzgeldrücklage angewandt.

1. Rücklage für umlagefinanzierte Aufwendungen für Leistungen der Winterbeschäftigungsförderung

Bei der Prüfung, ob eine Zuführung zu einer Rücklage für die umlagefinanzierten Aufwendungen für Leistungen der Winterbeschäftigungsförderung möglich ist, erfolgt eine Gesamtbetrachtung aller vier Wirtschaftszweige des Baugewerbes (Bauhauptgewerbe, Dachdeckergewerbe, Garten- und Landschaftsbau und Gerüstbaugewerbe). Eine Differenzierung nach den einzelnen Wirtschaftszweigen wird ebenso wie im Haushaltspunkt der Bundesagentur für Arbeit somit nicht vorgenommen. Gegen eine Differenzierung spricht auch, dass in den einschlägigen §§ 354 und 357 SGB III stets von der Winterbeschäftigung-Umlage, nicht aber von Umlagen die Rede ist.

Nachstehend sind die gesamten **Einnahmen und Ausgaben bei der umlagefinanzierten Winterbeschäftigungsförderung** dargestellt:

Einnahmen aus der Winterbeschäftigungsumlage (1-099 02-00-0001 bis 1-099 02-00-0004)	328.371.599,60 €
Erstattungen der Mehraufwendungen für die Einziehung der Winterbeschäftigungsumlage (1-261 01-00-0001)	142.867,52 €
abzüglich Mehraufwands-/Zuschusswintergeld (3-681 11-01-6531 bis 3-681 11-01-6538)	- 140.423.991,19 €
abzüglich Erstattungen von SV-Beiträgen bei Saison-Kug (3-683 11-01-6541 bis 3-683 11-01-6543)	- 183.479.941,69 €
<u>abzüglich Verwaltungskosten *)</u>	- 17.671.335,90 €
Saldo	- 13.060.801,66 €

**) Die tatsächlich angefallenen Verwaltungskosten für 2012 können abrechnungstechnisch bedingt erst im Laufe des Jahres 2013 ermittelt werden. Ersatzweise wurden die Verwaltungskosten für das Jahr 2011 (Istwert) herangezogen.*

Aufgrund des negativen Saldos erfolgt keine Zuführung zu einer gesonderten Rücklage.

2. Insolvenzgeldrücklage

Nächstehend sind die **Einnahmen aus der Insolvenzgeldumlage und Ausgaben für das Insolvenzgeld** aufgelistet:

Einnahmen aus der Insolvenzgeldumlage (1-099 03-00-0001)	314.208.209,76 €
abzüglich Ausgaben für das Insolvenzgeld (4-681 02-00-0011 bis 4-681 02-00-0014)	- 981.854.578,74 €
abzüglich Einzugskostenvergütung an die Einzugsstellen für die Einziehung der Insolvenzgeldumlage (5-636 01-00-0021)	- 12.057.553,16 €
<u>abzüglich Verwaltungskosten *)</u>	- 38.000.367,61 €
Saldo	- 717.704.289,75 €

*) Die tatsächlich angefallenen Verwaltungskosten für 2012 können abrechnungstechnisch bedingt erst im Laufe des Jahres 2013 ermittelt werden. Ersatzweise wurden die Verwaltungskosten für das Jahr 2011 (Istwert) herangezogen.

Aufgrund des negativen Saldos erfolgt keine Zuführung zu einer gesonderten Rücklage.

IV. Buchungen bei der BA

1. Entnahme aus der Eingliederungsrücklage

Die im Rahmen des Jahresabschlusses für 2011 gemäß § 71c Satz 1 SGB IV der Eingliederungsrücklage zugeführten Mittel in Höhe von 39.910.147,26 € sind im Haushaltsjahr 2012 vollständig aufgebraucht worden. Der Betrag in Höhe von 39.910.147,26 € ist daher der Eingliederungsrücklage zu entnehmen und dem Haushalt zuzuführen.

Die Zentralkasse im BA-Service-Haus wird angewiesen, den Betrag in Höhe von 39.910.147,26 € in der Sonderperiode 13 mit Buchungsdatum 31.12.2012 und der Belegart PA wie folgt zu buchen:

Sollbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto Rücklagevermögen
Sachkonto-Nr.: 8090000100
Finanzposition: S-40050-00
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: Entnahme aus der Eingliederungsrücklage

Habenbuchung

Sachkonto: Entnahme aus der Eingliederungsrücklage
Sachkonto-Nr.: 8090000220
Finanzposition: 1-359 02-00-0001
Finanzstelle: 0110000000
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: Entnahme aus der Eingliederungsrücklage

2. Zuführungen zur Eingliederungsrücklage und allgemeinen Rücklage

Der sich aus dem Jahresüberschuss (2.587.263.768,74 €) und der Entnahme aus der Eingliederungsrücklage (39.910.147,26 €) ergebende Gesamtbetrag in Höhe von 2.627.173.916,00 € ist wie folgt auszugleichen:

575.433.282,13 € sind der Eingliederungsrücklage gemäß § 71 c Satz SGB IV und 2.051.740.633,87 € sind der Rücklage gemäß § 366 SGB III zuzuführen

Die Zentralkasse im BA-Service-Haus wird angewiesen, zum Ausgleich der Haushaltsrechnung 2012 in der Sonderperiode 13 mit Buchungsdatum 31.12.2012 und der Belegart PA folgende Buchungen durchzuführen:

Sollbuchung

Sachkonto: Zuführung an die Eingliederungsrücklage

Sachkonto-Nr.: 8090000220

Finanzposition: 1-919 02-00-0001

Betrag: 575.433.282,13 €

Finanzstelle: 0110000000

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: Zuführung an die Eingliederungsrücklage

Habenbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Sachkonto-Nr.: 8090000100

Finanzposition: S-40050-00

Betrag: 575.433.282,13 €

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: Zuführung an die Eingliederungsrücklage

Sollbuchung

Sachkonto: Zuführung an die Rücklage

Sachkonto-Nr.: 8090000230

Finanzposition: 1-919 01-00-0001

Betrag: 2.051.740.633,87 €

Finanzstelle: 0110000000

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: Zuführung an die Rücklage

Habenbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Sachkonto-Nr.: 8090000100

Finanzposition: S-40050-00

Betrag: 2.051.740.633,87 €

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: Zuführung an die Rücklage

Die Rücklage-Soll-Bestände per 31.12.2012 ergeben sich demnach wie folgt:

Sollbestand der Eingliederungsrücklage Ende 2011	39.910.147,26 €
Entnahme aus der Eingliederungsrücklage in 2012	- 39.910.147,26 €
<u>Zuführung zur Eingliederungsrücklage Ende 2012</u>	+ 575.433.282,13 €
Sollbestand der Eingliederungsrücklage Ende 2012	575.433.282,13 €

Sollbestand der allgemeinen Rücklage Ende 2011	0,00 €
<u>Zuführung zur allgemeinen Rücklage Ende 2012</u>	+ 2.051.740.633,87 €
Sollbestand der allgemeinen Rücklage Ende 2012	2.051.740.633,87 €

3. Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten

Der kamerale Rechnungsabgrenzungsposten für das Jahr 2012 errechnet sich wie folgt:

Haushaltsergebnis 2012	2.587.263.768,74 €
<u>Kassenergebnis 2012</u>	- 1.397.089.852,74 €
→ Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten 2012	+ 1.190.173.916,00 €

Sollbestand der allgemeinen Rücklage Ende 2012	2.051.740.633,87 €
<u>Sollbestand der Eingliederungsrücklage Ende 2012</u>	+ 575.433.282,13 €
Summe der Rücklagesollbestände Ende 2012	2.627.173.916,00 €
<u>abzüglich Istbestand der Rücklage insgesamt Ende 2012</u>	- 1.437.000.000,00 €
→ Rechnungsabgrenzungsposten 2012	+ 1.190.173.916,00 €

Der noch offene Saldo auf dem Ausgleichskonto Rücklagevermögen in Höhe von 1.190.173.916,00 € entspricht der Höhe nach dem kameralen Rechnungsabgrenzungsposten. Dieser ist vom Haushaltsjahr 2012 in das Haushaltsjahr 2013 zu übertragen.

Die Zentralkasse im BA-Service-Haus wird gebeten, den Betrag des offenen Saldos auf dem Ausgleichskonto Rücklagevermögen in Höhe von 1.190.173.916,00 € in SAP-ERP wie folgt zu buchen:

Haushaltsjahr 2012 (Sonderperiode 13; Buchungsdatum: 31.12.2012; Belegart: PA)

Sollbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto Rücklagevermögen
Sachkonto-Nr.: 8090000100
Finanzposition: S-40050-00
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: RAP – Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Habenbuchung

Sachkonto: Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten
Sachkonto-Nr.: 8090000210
Finanzposition: T-BANK
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Finanzstelle: 0110000000

Text: RAP – Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Haushaltsjahr 2013 (Buchungstag: 01.01.2013; Belegart: PA)

Sollbuchung

Sachkonto: Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten

Sachkonto-Nr.: 8090000210

Finanzposition: T-BANK

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: RAP – Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Habenbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Sachkonto-Nr.: 8090000100

Finanzposition: S-40050-00

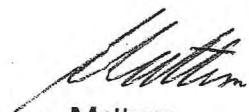
Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

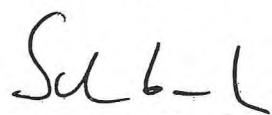
Text: RAP – Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Sachlich und rechnerisch richtig

Im Auftrag



Mattern



Dr. Schuberth

Darstellung der durchzuführenden Buchungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2012

a) für das Haushaltsjahr 2012

Ausgleichskonto Rücklagevermögen (Sachkonto-Nr.: 8090000100)

Bestand	1.397.089.852,74 €	575.433.282,13 € (2)
(1)	39.910.147,26 €	2.051.740.633,87 € (3)
(4)	1.190.173.916,00 €	
	2.627.173.916,00 €	2.627.173.916,00 €

Entnahme aus der Eingliederungsrücklage (Sachkonto-Nr.: 8090000220)

39.910.147,26 (1)

Zuführung zur Eingliederungsrücklage (Sachkonto-Nr.: 8090000220)

(2) 575.433.282,13 €

Zuführung zur allgemeinen Rücklage (Sachkonto-Nr.: 8090000230)

(3) 2.051.740.633,87 €

Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten (Sachkonto-Nr.: 8090000210)

Endbestand: 1.190.173.916,00 € | 1.190.173.916,00 € (4)

- (1) Buchung der Entnahme aus der Eingliederungsrücklage:
per Ausgleichskonto RL-Vermögen an Entnahme aus der Eingliederungsrücklage
- (2) Buchung der Zuführung zur Eingliederungsrücklage:
per Zuführung zur Eingliederungsrücklage an Ausgleichskonto RL-Vermögen
- (3) Buchung der Zuführung zur allgemeinen Rücklage:
per Zuführung zur allgemeinen Rücklage an Ausgleichskonto RL-Vermögen
- (4) Buchung des rechnungsmäßig abzugrenzenden Rücklagebestandes:
per Ausgleichskonto Rücklagevermögen an Kameraler RAP

b) für das Haushaltsjahr 2013

Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten (Sachkonto-Nr.: 8090000210)

(5) 1.190.173.916,00 €	1.190.173.916,00 €	(Anfangsbestand)
------------------------	--------------------	------------------

Ausgleichskonto Rücklagevermögen (Sachkonto-Nr.: 8090000100)

1.190.173.916,00 € (5)

Auflösung des kameralen Rechnungsabgrenzungspostens:

(5) per Kameraler RAP an Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Übersicht Gesamtfinanzvolumen der Bundesagentur für Arbeit für das Rechnungsjahr 2012

Beträge in Mio. EUR

Der Haushaltsplan der BA enthält nur einen Teil der Ausgaben, die über die BA abgewickelt werden. Weitere Ermächtigungen werden der BA regelmäßig vom Bund, den Ländern und sonstigen Stellen zur Bewirtschaftung übertragen. In welcher Höhe dies jeweils für das Haushaltsplanungsjahr geschieht, lässt sich zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushalts der BA nicht bestimmen.

Auf Basis des zuletzt abgerechneten Haushaltjahres 2012 ergibt sich folgendes finanzielles Gesamtvolumen:

Ausgaben durch die BA	109.192,9
davon: Haushaltsmittel der BA	34.842,1
davon: Haushaltsmittel Grundsicherung	32.535,5
davon: Sonstige Haushaltsmittel des Bundes	41.183,8
darunter: Kindergeld	33.828,3 ¹⁾
davon: Haushaltsmittel der Länder ohne Grundsicherung	0,4
davon: Haushaltsmittel sonstiger Stellen	6,5
davon: Versorgungsausgaben der BA	624,5 ²⁾

¹⁾ Ausgaben für steuerrechtliches Kindergeld durch die Familienkasse werden zu Lasten der Einnahmezweckbestimmung Kapitel 6001 Titel 011 01 - Lohnsteuer - gebucht.

²⁾ Ausgaben aus dem Versorgungsfonds der BA

Teil B

Vermögensrechnung

der

Bundesagentur für Arbeit

für das Haushaltsjahr 2012

**Abstimmung des Bestandes des Rücklagevermögens
der Bundesagentur für Arbeit nach dem Stand vom 31.12.2012**

1. Haushaltsergebnis / Haushaltsausgleich

1. 11 Haushaltseinnahmen	37.429.398.516,89 EUR
1. 12 Haushaltsausgaben	- 34.842.134.748,15 EUR
1. 13 Haushaltsüberschuß (+) / Haushaltsfehlbetrag (-)	<u>2.587.263.768,74 EUR</u>
1. 21 Darlehensaufnahme (Bund)	0,00 EUR
1. 22 Darlehensrückzahlung (Bund)	0,00 EUR
1. 3 Zuführung an die Eingliederungsrücklage (-) / 1-919 02-00-0001	- 575.433.282,13 EUR
Entnahme aus der Eingliederungsrücklage (+) 1-359 02-00-0001	39.910.147,26 EUR
Zuführung an die Rücklage (-) / 1-919 01-00-0001	- 2.051.740.633,87 EUR
Entnahme aus der Rücklage (+) 1-359 01-00-0001	0,00 EUR
Summe der Rücklagebewegungen	<u>-2.587.263.768,74 EUR</u>

2. Sollbestand der Rücklage

2.1 Bestand am 31.12.2011 (Vorjahr)	39.910.147,26 EUR
2.2 Zugang (+) / Abgang (-) Eingliederungsrücklage	535.523.134,87 EUR
2.3 Zugang (+) / Abgang (-) Allgem. Rücklage	2.051.740.633,87 EUR
2.4 Neuer Bestand am 31.12.2012	<u>2.627.173.916,00 EUR</u>

3. Istbestand der Rücklage

3.1 Bankguthaben	1.437.000.000,00 EUR
	<u>1.437.000.000,00 EUR</u>

4. Soll-Ist-Vergleich

4.1 Sollbestand gemäß 2.4	2.627.173.916,00 EUR
4.2 Istbestand gemäß 3.	1.437.000.000,00 EUR
Mehr (+) / Weniger (-)	<u>+ 1.190.173.916,00 EUR</u>

**5. Fortschreibung des Ausgleichskontos zwischen
Rücklagevermögen und Kassenbestand**

5.1 Saldo am 31.12.2011	39.910.147,26 EUR
5.2 Entnahme aus der Eingliederungsrücklage	- 39.910.147,26 EUR
5.3 Zuführung an die Eingliederungsrücklage	575.433.282,13 EUR
5.4 Zuführung zur allgemeinen Rücklage	2.051.740.633,87 EUR
5.5 abzüglich Istbestand der Rücklage per 31.12.2012	<u>1.437.000.000,00 EUR</u>
5.6 Fortgeschriebener Saldo	<u>1.190.173.916,00 EUR</u>

6. Abstimmung

6.1 Soll-Ist-Vergleich gemäß 4.	1.190.173.916,00 EUR
6.2 Fortgeschriebener Saldo des Ausgleichskontos zwischen Rücklagevermögen und Kassenbestand gemäß 5.	1.190.173.916,00 EUR
6.3 Saldo (Differenz aus Punkt 6.1 und 6.2)	<u>0,00 EUR</u>

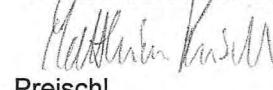
7. Nachrichtlich Rechnungsabgrenzungsposten

7.1 Haushaltsüberschuss	2.587.263.768,74 EUR
7.2 Kassenergebnis	- 1.397.089.852,74 EUR
7.3 Rechnungsabgrenzungsposten (Differenz aus Punkt 7.1 und 7.2)	<u>1.190.173.916,00 EUR</u>

Leiter Zentralkasse


Matulla

1. Fachkraft Zentralkasse


Preischl

Haushaltsvermögen

der Bundesagentur für Arbeit

Betragsangaben in Euro	31.12.2012	31.12.2011	Mehr/ Weniger (-) im HJ 2012
Vermögen/Haushaltsvermögen	1.280.276.468,91	1.342.800.775,89	-62.524.306,98
1. Darlehen aus Haushaltsausgaben	164.142.173,96	194.446.812,76	-30.304.638,80
a) Unterhaltsgeld	2.116.499,61	2.503.135,48	-386.635,87
b) Förderung von Einrichtungen der beruflichen Bildung und von Werkstätten für behinderte Menschen	141.795.591,26	168.742.196,44	-26.946.605,18
c) Förderung von Jugendwohnheimen	2.732,43	301.170,17	-298.437,74
d) Mobilitätshilfen	2.488.660,24	3.058.051,40	-569.391,16
e) Allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	1.398.906,87	1.604.481,44	-205.574,57
f) Rechtsschutz in Strafsachen ¹⁾	0,00	0,00	0,00
g) Bereitstellung von Diensträumen	4.222,32	4.513,31	-290,99
h) Schaffung von Wohnungen für Verwaltungsangehörige	14.774.302,16	16.413.860,60	-1.639.558,44
i) Freie Förderung	1.561.259,07	1.819.403,92	-258.144,85
2. Sonstige Forderungen	1.116.134.294,95	1.148.353.963,13	-32.219.668,18
(zur Annahme angeordnet, ohne Darlehen)			
a) Arbeitslosenversicherung	1.071.059.498,01	1.115.261.149,89	-44.201.651,88
Geldbußen, Gerichtskosten	21.935.002,32	22.167.116,49	-232.114,17
Erstattung von operativen Leistungen	66.580.208,68	57.971.140,29	8.609.068,39
Leistungen aus dem Eingliederungstitel	56.131.562,49	58.761.935,48	-2.630.372,99
Berufsausbildungsbeihilfe	32.834.677,35	30.177.906,34	2.656.771,01
Zuschüsse/Leistungen an Behinderte	11.646.182,29	12.131.296,01	-485.113,72
Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit	17.141.953,36	16.903.735,84	238.217,52
Arbeitslosengeld bei berufl. Weiterbildung	3.587.803,36	3.443.296,63	144.506,73
Kurzarbeitergeld (alle Formen)	17.065.281,65	14.517.044,66	2.548.236,99
Arbeitslosengeld	733.122.706,96	766.677.677,28	-33.554.970,32
Sonstige	111.014.119,55	132.510.000,87	-21.495.881,32
b) Aus gesonderter Refinanzierung	45.074.796,94	33.092.813,24	11.981.983,70
Rückstände aus der Winterbeschäftigungsumlage	22.829.570,81	26.189.822,17	-3.360.251,36
ESF-Zuschüsse	0,00	5.482.817,65	-5.482.817,65
Wintergeld	1.908.483,26	1.420.173,42	488.309,84
Sonstige	20.336.742,87	20.336.742,87	

nachrichtlich:

Insolvenzgeld

Erläuterung: Mit dem Antrag auf Insolvenzgeld gehen die Ansprüche auf Arbeitsentgelt auf die BA über.

¹⁾ Der in 2011 aufgrund eines Erhebungsfehlers ausgewiesene Wert von 7.345.761,85 wurde korrigiert.

Nachrichtliche Information zur Vermögensrechnung der BA für das Jahr 2012

Teil A:

Gebuchte Beiträge zur Arbeitsförderung

Beiträge / Beitragserstattungen		EUR	v. H.
1.1 Beiträge der Beschäftigten			
Gesamtsozialversicherungsbeiträge (nur Alv)		25.914.699,544,36	97,52
Beiträge für Arbeitnehmer der BA (nur Alv)		96.573.126,25	0,36
1.2 Beiträge der sonstigen Versicherten			
Beiträge für pflichtversicherte Pflegepersonen		137.576,38	0,00
Beiträge für Gefangene		28.461.060,64	0,11
Beiträge für Wehr- und Zivildienstleistende		422.456,95	0,00
Beiträge aus Sozialleistungen		419.376.800,68	1,58
1.3 Beiträge der freiwillig Versicherten			
Freiwillige Beiträge der Pflegepersonen		96.020,49	0,00
Freiwillige Beiträge der Selbständigen		109.687.922,09	0,41
Freiwillige Beiträge der Auslandsbeschäftigte		4.141.176,17	0,02
Zwischensumme		26.573.595,684,01	100,00
1.4 Beitragserstattungen			
Beitragserstattungen für Beschäftigte		-1.199.013,72	
Beitragserstattungen freiwillig Versicherte		-2.855.455,93	
		26.569.541.214,36	

Teil B:

Beitragsrückstände¹⁾ laut Bericht des Bundesversicherungsamtes

hier: Beiträge zur Arbeitsförderung

¹⁾ ohne landwirtschaftliche Krankenkassen

Erläuterungen:

1. Beiträge für pflichtversicherte Pflegepersonen (Teil A, Ziffer 1.2)

Die Beiträge für pflichtversicherte Pflegepersonen sind mit einem unverhältnismäßig hohen Betrag ausgewiesen (137.576,38 Euro). Dieser beruht auf einer irrtümlichen Beitragszahlung i. H. v. 100.771,31 Euro durch die Schwenninger BKK. Die irrtümliche Beitragszahlung wurde von der BKK bemerkt (richtiger Zahlungsempfänger DRV) und mit den Gesamtsozialversicherungsbeiträgen verrechnet. Bereinigt um diesen Betrag würden im Jahr 2012 die Beitragseinnahmen für pflichtversicherte Pflegepersonen 36.085,07 Euro betragen.

2. Gesamtsozialversicherungsbeiträge (Teil A, Ziffer 1.1)

Die Zahlung der AOK Bayern in Höhe von 856.056,74 Euro wurde in ERP irrtümlich auf Umlage für das Insolvenzgeld gebucht. Tatsächlich war dieser Betrag auf Gesamtsozialversicherungsbeiträge zu buchen. Unter Berücksichtigung dieses Betrages (856.056,74 Euro) und des unter Punkt 1 dargestellten Betrages (100.771,31 Euro) betragen die Gesamtsozialversicherungsbeiträge 25.915.656,372,41 Euro.

Geldwerte Rechte (Kapitalbeteiligungen)

	Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2011	Mehr/ Weniger (-)
	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4
Versorgungsfonds der Bundesagentur für Arbeit	3.623.086.345,00	3.385.718.970,83	237.367.374,17

	Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2011	Mehr/ Weniger (-)
	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4
BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH	3.949.299,78	4.170.395,41	-221.095,63

Der finanzielle Umfang der Kapitalbeteiligungen wurde nach § 15 Buchführungs- und Rechnungslegungsordnung für das Vermögen des Bundes (VBRO) mit ihrem Nennkapital zuzüglich der in der letzten vorliegenden Bilanz (Geschäftsjahr 2012) ausgewiesenen Rücklagen und Vorräte auf neue Rechnung (nR) abzüglich etwaiger Kapitalentwertungs- und Kapitalverlustkonten bewertet.

Ab 2004 besteht nur noch die BA- Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH.

Saldendarstellung des Wirtschaftsplans "Versorgungsfonds der BA" im Jahr 2012

Beträge in EUR

Sondervermögen "Versorgungsfonds der BA"	Bestand am 01.01.2012		Zugang		Summe Zugang
			Zuführung aus dem Haushalt der BA	Zuführung von Dritten	
			475.980.780,00	148.532.815,19	
Abgang		Summe Abgang			Saldo am 31.12.2012
Ausgaben für Versorgungs- zahlungen	Ausgaben für Dritte				
386.609.232,12	536.988,90	387.146.221,02			3.943.263.288,45

Anmerkungen:

Zuführungen aus dem Haushalt der BA:

Zuführung an den Versorgungsfonds durch den Haushalt der BA

(laufende Zuführungen aus Kapitel 5 und 6, jeweils Titel 424 02 nach Kapitel 9, Titel 099 01

Zuführungen von Dritten:

Zugänge aufgrund von Kapitalerträgen (Kapitel 9090, Titel 161 01);

Beteiligung anderer Dienstherren an den Versorgungslasten der BA (Kapitel 9, Titel 231 01)

Ausgaben für Versorgungszahlungen:

Versorgungszahlungen aus dem Versorgungsfonds (Pensionen, Beihilfen, Fürsorgeleistungen) (Kapitel 9, Titel 432 01; 446 01 sowie 443 01)

Ausgaben für Dritte:

Abgänge aufgrund von Kapitalaufwendungen / Versorgungsübergängen (Kapitel 9, Titel 422 01)

Bilanz
 BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH
 Nürnberg
 zum
 31. Dezember 2012

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	48.907,87	67.224,88	II. Gewinnvortrag	2.145.395,41	2.306.612,15
			III. Jahresüberschuss	1.778.904,37	1.838.783,26
II. Sachanlagen			B. Rückstellungen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	78.764,63	101.596,39	Sonstige Rückstellungen	402.317,00	399.987,86
				402.317,00	399.987,86
B. Umlaufvermögen			C. Verbindlichkeiten		
I. Vorräte			1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	434.085,50	795.565,34
Unfertige Leistungen	<u>1.683.565,15</u>	<u>1.633.189,99</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 46.275,80 (Euro 52.698,57)	46.275,80	52.698,57
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. Sonstige Verbindlichkeiten - Davon aus Steuern Euro 252.935,72 (Euro 294.383,70) - Davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	<u>254.469,36</u>	<u>313.413,42</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	639.441,97	915.549,03		734.830,66	1.161.677,33
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>24.695,96</u>	<u>265.258,49</u>			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	664.137,93	1.180.807,52	Euro 0,00 (Euro 0,00) - Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 254.469,36 (Euro 313.413,42)		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.680.564,38	2.788.966,90			
	65.125,60	113.925,58	D. Rechnungsabgrenzungsposten	134.618,12	153.650,66
	<u>5.221.065,56</u>	<u>5.885.711,26</u>		<u>5.221.065,56</u>	<u>5.885.711,26</u>